

statt BLATT

KOSTENFREI in Grevenbroich, Jüchen, Rommerskirchen und Bedburg | Ausgabe 157 | Dezember 2018 | stattblatt.de

FRÜHER WAR MEHR LAMETTA



**Wir verkaufen
Ihre Immobilie.**

Ihre Immobilienberater für Grevenbroich und Jüchen:
Claudia Klemp und Patrick Piel



Früher war mehr Lametta
Unser Themenschwerpunkt im Dezember

Liebe Leserinnen und Leser,

geföhlt hat man vor knapp drei Wochen erst die Flip-Flops in die letzte Reihe des Schuhschranks verbannt, da steht schon wieder Weihnachten vor der Tür. Zum Titelthema der vorliegenden Ausgabe - „Früher war mehr Lametta“ - hat uns Lorient inspiriert, der mit Familie Hoppenstedt an den Feiertagen wieder im TV rauf und runter laufen wird. Welche Weihnachtsfilme bei unseren Leserinnen und Lesern traditionell nicht fehlen dürfen, haben wir für Sie in Erfahrung gebracht. Für unser Dezemberheft haben uns nämlich Weihnachtsfans aus Grevenbroich und Umgebung Rede und Antwort gestanden: Was kommt Leckeres auf den Tisch, was wird verschenkt und wie sieht es eigentlich mit dem Lametta heute noch so aus? Ab Seite fünf wird Ihre Neugier gestillt.

Auch das kommende Jahr 2019 haben wir bereits im Blick. Unter der Rubrik „Im Fokus“ haben zahlreiche Grevenbroicher*innen ihre persönlichen Wünsche für unsere Heimatstadt geäußert. Apropos Wünsche: In der Coens Galerie wird in diesem Jahr wieder der Weihnachtswunschbaum der Existenzhilfe für Kinder bedürftiger Familien aufgestellt. Wer der „Haben“-Seite seines „Soll und Haben“-Kontos für gute Taten zum Ende des Jahres noch ein fettes Häkchen hinzufügen möchte, ist herzlich eingeladen, die Aktion zu unterstützen.

Darüber hinaus in diesem Heft: Die Adler Apotheke in Jüchen feiert ihr 200-jähriges Bestehen. Unsere Redakteurin Anja Naumann sprach mit Inhaber Dr. Sebastian Leuffen über seinen Beruf und Zukunftswünsche. Ein weiteres Jubiläum steht in der Villa Erckens an - dort erfreut sich die „Kinderkulturbühne“ seit rund zehn Jahren größter Beliebtheit. Worauf sich kleine Theaterfreunde 2019 freuen dürfen, erfahren Sie auf Seite 22.

Auch für Freunde der gepflegten, musikalischen Unterhaltung haben wir Neuigkeiten. Die vor rund einem Jahr gegründete Grevenbroicher Band „Lucky Charm“ steht mit ihrem Debütalbum „Dexterrock“ in den Startlöchern und am 8. Dezember auf der Bühne der GOT in der Südstadt - also Ohren auf!

Ich wünsche Ihnen einen wundervollen Dezember und ein schönes Weihnachtsfest mit Ihren Lieben.

Ihre

Christina Faßbender

**Immobilien-Center
Ein starkes Team.**

Wir nehmen uns gerne Zeit und beraten Sie ausführlich!

Vereinbaren Sie einen Termin:
02131 97-4000
info@sparkasse-neuss.de



sparkasse-neuss.de/immobilien

GOLDSCHMIEDE | UHREN | AUGENOPTIK

Mit Freude schenken!

20% RABATT*

AUF UHREN UND SCHMUCK DER MARKEN:

Ingersoll SINCE 1892
HENRY LONDON JOOP!
ESPRIT Thomas Sabo

*GÜLTIG VOM 01.12.-31.12.2018

OFFIZIELLER LIEFERANT DES CHRISTKINDES

LEVEN
Einfach schöner leben!

Rheydter Str. 16-20 41515 Grevenbroich 02181- 37 51
Kölner Str. 32-36 41515 Grevenbroich 02181- 6 38 88
info@leven-online.de
www.leven-online.de

Probieren Sie doch mal unseren Auslagen-Finder aus!

Einfach auf www.stattblatt.de gehen und los geht es!

Jetzt auch auf Facebook!

Gefällt mir!

facebook.com/StattBlattGrevenbroich

**BEDRUCKTE
FESTZELTGARNITUREN!**

JETZT NEU!

idee Druckhaus GmbH

ROBERT-BOSCH-STR. 6 | 50181 BEDBURG
TEL. 0 22 72 / 99 99 0 | E-MAIL: INFO@IDEE-DRUCKHAUS.DE

Die Rubrik rund um die kleinen und großen Fragen des Lebens.

Worauf können Sie an Weihnachten/in der Vorweihnachtszeit am ehesten verzichten?

Nachgefragt von Marina Habermann



Sandra Gutschmidt und Margot Brick:

Auf Einkaufsstress, volle Läden und Menschaufläufe können wir verzichten.



Tom und Christina Schumacher:

Wir verzichten mehr auf den Fernseher und Autofahren.



Noah Kerkhof:

Essen im Überfluss ist etwas, worauf ich verzichten kann.



Mert Maksuti:

Süßigkeiten und Stress stören mich in der Vorweihnachtszeit.



Gerarda Schiffers und Erika Kipsch:

Die Weihnachtsmärkte, die heute zu wenig Handwerkermärkte sind.



Lennart Weiss:

Stress macht jegliche Weihnachtsstimmung kaputt. Schnee statt Wärme wäre dieses Jahr schön.



Petra, Celina und Julia Delfino:

Unfreundliche, gestresste Einkäufer und „Matschwetter“ statt Schnee.

ortho-top
Wir wissen, was läuft!

Orthopädie-Schuhtechnik
Einlagen | Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Beratungszentrum
Lymphologie

Alle hier abgebildeten Personen haben persönlich der Veröffentlichung in dieser Rubrik zugestimmt.

Präsentiert von: ortho-top GmbH & Co. KG | Merkatorstraße 2 | 41515 GV | 02181.75693-0 | ortho-top.de | info@ortho-top.de



Reservieren: www.fraeuleinswunderbar.de



Ich mag Kölsch, ich mag Alt, ich trinke Költ.

Peter Koch (Architekt) hat das neue Költ (halb Kölsch, halb Alt) probiert - und es schmeckt!



FRÄULEINSWUNDER | Zünftestraße 10 | 41515 Grevenbroich | 02181-2131000
DI - FR 16.00 - 23.00 Uhr | SA 11.00 - 23.00 Uhr | Sonntag + Montag Ruhetag



**Weihnachtseinkäufe:
Wochen im Voraus oder auf
den letzten Drücker?**

Teils, teils.



Andrea Istas (links) beim Auspacken der bunt verpackten Geschenke

Andrea Istas, Maßschneiderin, Grevenbroich

„Das schönste Geschenk war ein prall gefüllter Werkzeugkasten“

Wenn Sie an Weihnachten denken, denken Sie vor allem an ...

Zusammensein mit der Familie, Weihnachtsschmuck mit vielen Kerzen, leckeres Essen und Spaß daran, dieses zuzubereiten, Treffen mit Freunden in der Adventszeit, Geschenke.

Wie werden Sie das Fest in diesem Jahr verbringen?

Bei uns herrscht eher Trubel, da wir mittlerweile eine große Patchworkfamilie sind. Ich habe 2 Stiefsöhne und zwei eigene Söhne, die alle mehr oder weniger erwachsen sind. Die beiden Großen haben im vergangenen Jahr Familien gegründet, sodass dieses Jahr zwei süße Babys mit uns feiern, und die beiden Kleinen haben auch Freundinnen, die sie mitbringen. Dann noch meine Geschwister mit Partnern und Kindern und unsere Eltern - aber ich freue mich sehr darauf!

Was kommt bei Ihnen auf den Tisch und was wird dazu getrunken?

Bei uns gibt es kein traditionelles Gericht. Wir essen gerne Kaninchen oder Gans mit Knödeln und Rotkohl, es darf aber auch gerne Gulasch mit Nudeln oder etwas Exotisches sein - Hauptsache, es schmeckt allen. Dazu natürlich gerne ein Glas Wein.

Womit schmücken Sie am liebsten den Baum?

Da unsere Kinder von klein an beim Schmücken des Baumes geholfen haben, ist er sehr bunt und jedes Jahr ein bisschen anders. Mit Kugeln, Strohsternen, Zuckerstangen und vielen, über die Jahre gesammelten Anhängern und Figuren. Und es gibt neben den Lichterketten auf jeden Fall auch echte Kerzen.

Was gehört für Sie zum Weihnachtsfest unbedingt dazu?

Ein Adventskranz und ein Tannenbaum, viele Lichter und Kerzen, sich Zeit nehmen füreinander, gemeinsam backen, gemütliche Stunden zu Hause ...

Welchen Weihnachtstrend machen Sie NICHT mit?

Urlaub in der Karibik oder an ähnlichen Orten - Sonne, Palmen und kurze Hosen passen für mich nicht zur Weihnachtsstimmung. Außerdem mag ich keine Plastikbäume und grellen, blinkenden Glitzerschmuck.

Was war das schönste bzw. das schlimmste Geschenk, das Sie je zu Weihnachten bekommen haben?

Das klingt vielleicht ein bisschen seltsam, aber das schönste Geschenk war ein prall gefüllter Werkzeugkasten und eine Bohrmaschine von meinen Eltern, bevor ich zum Studium von zu Hause weggezogen bin. An ein schlimmes Geschenk kann ich mich nicht erinnern.

Am liebsten verschenken Sie ...

Dinge, die der Beschenkte sich wünscht oder von denen ich denke, dass er sie brauchen kann. Ich finde es auch nicht verwerflich, Geld zu schenken, wenn jemand auf etwas Größeres spart. Was ich auch gerne verschenke, ist gemeinsame Zeit.

Worauf freuen Sie sich in der Vorweihnachtszeit besonders?

Die Weihnachtsdekoration aus dem Keller zu holen und aufzubauen, einen Adventskranz zu binden, den Tannenbaum auszusuchen - den kaufen wir bei den Pfadfindern in der Südstadt. Geschenke packe ich meist erst am Abend vor Heiligabend bei einem Glas Wein ein.

Weihnachtsmarkt - Fluch oder Segen?

Ich mag die Stimmung auf dem Weihnachtsmarkt schon gerne und es macht Spaß, dort nach Geschenken zu stöbern, da es oft Ausgefallenes zu sehen gibt. Was mich stört, ist die Hektik, die oft herrscht und das Überangebot an „Fress-Buden“. Letztes Jahr waren wir nach Weihnachten auf dem Weihnachtsmarkt in Köln, das war um einiges entspannter. Ich finde es gut, dass der Grevenbroicher Weihnachtsmarkt dieses Jahr auch bis Ende des Jahres bleibt.

Ihr Lieblings-TV-Programm zur Weihnachtszeit bzw. Ihr Lieblings-Weihnachtsfilm?

Natürlich sehe ich mir jedes Jahr gerne „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ an.

Verraten Sie uns Ihre Lieblingsweihnachts-schnubbele?

Zimtsterne, Spritzgebäck und Haselnusstaler nach dem Rezept von meiner Oma, Baumkuchen, Weihnachtsmandeln, ansonsten alles Mögliche mit Schokolade.

Was ist Ihre schönste Weihnachtserinnerung?

Als Kinder sind meine Schwester, mein Bruder und ich immer mit unserer Oma in die Kinderchristmette in der Südstadt gegangen. Anschließend mussten wir bei unserer Oma ausharren, bis das Christkind zu Hause die Geschenke gebracht hatte. Das waren unglaublich lange und kaum auszuhaltende Stunden!

Weihnachtseinkäufe: Wochen im Voraus oder auf den letzten Drücker?

Teils, teils. Ich nehme mir jedes Jahr vor, spätestens bis Mitte Dezember alle Geschenke beisammen zu haben, das klappt aber leider nie. Dann bricht in den letzten Tagen meist doch noch ein wenig Hektik aus.





Martin, Luiz und Angela Kuhlen, Mönchengladbach

„Ich darf mir keinen Pullover mit Rudolf dem Rentier kaufen“

Wenn Sie an Weihnachten denken, denken Sie vor allem an ...

Wir denken an die Familie, gutes Essen und natürlich Heiligmorgenfrühschoppen.

Wie werden Sie das Fest in diesem Jahr verbringen?

Heiligmorgen werden wir mit Freunden und Bekannten (ca. 25 Personen) verbringen, im Anschluss wird mit der Familie gefeiert. Am 1. Weihnachtstag auch mit der Familie, am 2. Weihnachtstag heißt es dann faulenz.

Was kommt bei Ihnen auf den Tisch und was wird dazu getrunken?

Fondue, Schinkenwurst mit Kinderriegel (das gilt allerdings nur für Luiz), ein leckeres Landbier und Rotwein.

Womit schmücken Sie am liebsten den Baum?

Die Farbe überlasse ich meiner Frau - es sind silberne und rosafarbene Kugeln. Lametta kommt uns nicht an den Baum.

Was gehört für Sie zum Weihnachtsfest unbedingt dazu?

Auf jeden Fall das Kaufen des Baumes.

Welchen Weihnachtstrend machen Sie NICHT mit?

Ich (Martin) darf mir leider keinen Pullover mit Rudolf dem Rentier kaufen. :-)

Was war das schönste bzw. das schlimmste Geschenk, das Sie je zu Weihnachten bekommen haben?

Das schlimmste Geschenk für Luiz war definitiv ein Chemiekasten.

Am liebsten verschenken Sie ...

Zeit für unsere Lieben, zum Beispiel für gemeinsame Unternehmungen.

Worauf freuen Sie sich in der Vorweihnachtszeit besonders?

Auf den Glühweinstand. :-)

Weihnachtsmarkt - Fluch oder Segen?

Weihnachtsmärkte sind nur ein Segen, wenn es dort nicht zu voll ist.

Ihr Lieblings-TV-Programm zur Weihnachtszeit bzw. Ihr Lieblings-Weihnachtsfilm?

„Kevin - allein zu Haus“ und nicht zu vergessen „Schöne Bescherung“ mit Chevy Chase.

Verraten Sie uns Ihre Lieblingsweihnachts-schnubbelei?

Ganz klar - gebrannte Mandeln.

Was ist Ihre schönste Weihnachtserinnerung?

Elf Jahre lang wurde Luiz vom Weihnachtsmann persönlich besucht - das war eine sehr schöne Zeit.

Weihnachtseinkäufe: Wochen im Voraus oder auf den letzten Drücker?

Wir kaufen Geschenke viel lieber Wochen im Voraus.



**Weihnachtseinkäufe:
Wochen im Voraus oder auf
den letzten Drücker?**
Wochen im Voraus.



Ferhat Kafadar, Paketlieferant, Heinsberg

Mehr Stress, aber trotzdem nicht mehr Sorgen

Des Weihnachtsmanns fleißigster Wichtel

Seit wann sind Sie als Paketlieferant tätig?

Ich bin seit 2005 als Paketlieferant bei DPD tätig und fahre nun schon seit 2006 meine Tour tagtäglich durch Grevenbroich - und was soll ich sagen, ich mache meinen Job echt gerne.

Welche Hindernisse haben Sie im Laufe Ihres Arbeitstages zu bewältigen?

Mein Arbeitstag fängt morgens zwischen vier und fünf Uhr an und ab etwa 8 Uhr morgens liefere ich Pakete an Kunden aus. Manche wundern sich, wenn ich schon so früh vor der Tür stehe. Der Straßenverkehr macht es einem manchmal auch nicht leicht, aber ich bewahre immer Ruhe - denn mir bleibt ja nichts anderes übrig, als irgendwo zu parken. Dafür haben manche Menschen kein Verständnis, doch im Grunde kann mich fast nichts mehr erschrecken. Ich sage dann immer: „Ihr bestellt die Pakete, ich liefere sie nur aus.“ Was mich allerdings schockiert ist, wenn man von einzelnen Mitmenschen regelrecht angepöbelt wird, obwohl man nur seine Arbeit macht - das gehört sich einfach nicht. Da ist es ein schöner Ausgleich, wenn man über die Jahre seine Kunden kennt und sich gut mit ihnen versteht.

Was bedeutet das Weihnachtsgeschäft für Sie und Ihren Job?

Mehr Stress, aber trotzdem nicht mehr Sorgen. In der Weihnachtszeit wird es natürlich noch etwas hektischer, weil viele Menschen ihre Geschenke bei einem großen Online-Händler bestellen. Da kann meine Tour auch mal ein paar Stunden länger dauern, damit wirklich alle Pakete fristgerecht ausgeliefert werden. Aber auch davon lasse ich mich nicht stressen, denn am Ende bringt mir das nichts. Da habe ich lieber gute Laune.

Wie entspannen Sie nach einem langen Arbeitstag?

Meistens schaffe ich es, bis etwa 17 Uhr wieder zuhause zu sein. Ich freue mich dann auf meine Frau und meine Tochter, wir essen zusammen, erledigen die üblichen Alltagsdinge wie z.B. Einkäufe und wenn dann noch Zeit bleibt, schaue ich mir als großer Fußballfan gerne mal ein Spiel an. Oft schaffe ich aber nicht das komplette Spiel, da ich wieder früh aufstehen und entsprechend zeitig ins Bett muss.



Bestellen Sie eigentlich selbst viel im Internet?

Ich selbst habe noch nie etwas im Internet bestellt, aber meine Frau bestellt regelmäßig berufsbedingt im Online-Handel.

Sie haben noch einen Wunsch (oder zwei) frei ...

... ich würde mir wünschen, dass mehr Menschen zu schätzen wissen, was Paketlieferanten wie ich für sie leisten und nicht aus den Augen verlieren, dass auch wir nur Menschen sind, die ihren Job machen. Meinen Kunden wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Luiz bringt die Christbaumspitze an.

Rettungsdienst-App

Kulturr-App

Straßenverkehrsamt-App

Heimfinder-App

MRSA-App

rhein kreis neuss

Immer dabei.
Unsere Apps fürs Handy!

Hier geht's zu den Apps:
<http://bit.ly/rkn-apps>



Heike Corell, Einzelhändlerin, Grevenbroich-Südstadt

„Das Schönste waren immer die glänzenden Augen unserer Tochter“

Wenn Sie an Weihnachten denken, denken Sie vor allem an ...

... eine schöne Zeit, meine Familie, Plätzchen backen, Weihnachtsmärkte, Adventskalender und leider auch immer etwas Stress (meistens selbstgemacht).

Wie werden Sie das Fest in diesem Jahr verbringen?

Heiligabend feiern wir nur im kleinen Kreis mit Kind und Hund, die restlichen Tage gehören der ganzen Familie und da wird groß gefeiert, gerne schon mal mit über 20 Personen.

Was kommt bei Ihnen auf den Tisch und was wird dazu getrunken?

Traditionell gibt es bei meinen Eltern Kaninchen mit Klößen und Rotkohl, dazu ein Glas Rotwein oder zwei ...

Womit schmücken Sie am liebsten den Baum?

Unser Baum wird ganz traditionell in rot und gold geschmückt, gerne auch mit Filz, Holz und Glöckchen und natürlich mit rot weiß gepunkteten Kugeln, aber ohne Lametta.

Was gehört für Sie zum Weihnachtsfest unbedingt dazu?

Selbst gesungene Weihnachtslieder, Christmette, Plätzchen backen und Last Christmas von Wham! ;-)

Welchen Weihnachtstrend machen Sie NICHT mit?

Bunte, blinkende Lichter im Vorgarten und in den Fenstern sowie kletternde Weihnachtsmänner an der Hauswand.

Was war das schönste bzw. das schlimmste Geschenk, das Sie je zu Weihnachten bekommen haben?

Das Schönste waren immer die glänzenden Augen unserer Tochter, wenn wir aus der Kirche kamen, das Haus hell erleuchtet war und das Christkind da war! Das schlimmste war eine furchtbar kratzige, selbst gestrickte Wollunterhose im Alter von 4 Jahren.

Am liebsten verschenken Sie ...

Dinge, die ich selber schön finde, gebastelte oder genähte Kleinigkeiten, gemeinsame Zeit.

Worauf freuen Sie sich in der Vorweihnachtszeit besonders?

Plätzchen backen, Weihnachtsbeleuchtung, Weihnachtsmärkte und Weihnachtslieder.

Weihnachtsmarkt - Fluch oder Segen?

Auf jeden Fall Segen, ich liebe Weihnachtsmärkte, mein Mann leider nicht, aber dann gehe ich mit meiner Tochter, meiner Mutter oder lieben Freundinnen zum Weihnachtsmarkt.

früher war mehr Lametta



Weihnachtseinkäufe: Wochen im Voraus oder auf den letzten Drücker?

Beides! ;-)

Ihr Lieblings-TV-Programm zur Weihnachtszeit bzw. Ihr Lieblings-Weihnachtsfilm?

Der kleine Lord, Drei Haselnüsse für Aschenbrödel und Die unendliche Geschichte.

Verraten Sie uns Ihre Lieblingsweihnachts-schnubbele!

Selbst gemachte Plätzchen und Pralinen.

Was ist Ihre schönste Weihnachtserinnerung?

Ich war etwa 6 Jahre alt und half über Tage meiner Mutter, ein Küchenregal rot zu streichen. Heiligabend stellte sich dann heraus, dass es ein selbst gebauter Kaufladen für mich war - die Freude darüber war riesig!

Weihnachtseinkäufe: Wochen im Voraus oder auf den letzten Drücker?

Beides! ;-) Manche Dinge kaufe ich Wochen im Voraus, andere fallen mir kurz vor knapp erst ein. Aber ich würde niemals Heiligabend noch loslaufen und etwas kaufen, eher sitze ich nachts noch da und nähe schnell was ...



Heike Corell unter dem Weihnachtsbaum mit Lametta 1971



Weihnachtseinkäufe: Wochen im Voraus oder auf den letzten Drücker?

Ich kaufe lieber vorausschauend.

Klara Creutz, Büroleitung, Grevenbroich-Orken

„Ich freue mich am meisten auf die Besuche von Weihnachtsmärkten“

Wenn Sie an Weihnachten denken, denken Sie vor allem an ...

Gemütliches Beisammensein mit der Familie, Plätzchen backen und meine Weihnachts-CD von BoneyM - die begleitet mich seit vielen Jahren.

Wie werden Sie das Fest in diesem Jahr verbringen?

Ich werde den Heiligen Abend alleine verbringen. Am zweiten Feiertag werden meine Kinder zu Besuch sein. Ansonsten habe ich mal Zeit für MICH ...

Was kommt bei Ihnen auf den Tisch und was wird dazu getrunken?

An Heiligabend gibt es meist Raclette mit einem leckeren Glas Rotwein. Am ersten Feiertag dann einen leckeren Salat mit überbackenem Ziegenkäse. Am zweiten Feiertag bringt jeder aus der Familie etwas mit, so dass nicht einer alleine die gesamte Arbeit hat.

Womit schmücken Sie am liebsten den Baum?

Am liebsten schmücke ich meinen kleinen Tannenbaum mit Holzspielzeug und Strohsternen.

Was gehört für Sie zum Weihnachtsfest unbedingt dazu?

Für mich gehört auf jeden Fall der Besuch eines Gottesdienstes zum Fest. Es ist so schön, musikalisch eingestimmt zu werden.

Welchen Weihnachtstrend machen Sie NICHT mit?

Auf gar keinen Fall gibt es bei mir jedes Jahr neue Weihnachtskugeln in aktuellem Design. Ich bin da eher traditionell veranlagt. Wir machen uns auch keine großen Geschenke, lieber verbringen wir Zeit miteinander.

Was war das schönste bzw. das schlimmste Geschenk, das Sie je zu Weihnachten bekommen haben?

Das schönste Geschenk habe ich in meiner Kindheit von meinem Papa bekommen. Es ist ein brauner Teddybär, der auch noch ein Bärengeräusch macht. Diesen Bären habe

ich auch heute noch und ich pflege ihn ganz besonders. Das schlimmste Geschenk, da muss ich wirklich überlegen - ich kann mich nicht an etwas wirklich Schreckliches erinnern.

Am liebsten verschenken Sie ...

Aufmerksamkeiten, die von Herzen kommen - gerne auch Selbstgebasteltes oder selbstgemachte Leckereien aus der Küche, z.B. ein Rotweinsalz oder Spekulatiuscreme. Wenn man das ganze Jahr aufmerksam seinen Lieben zuhört, trifft man beim Geschenk genau ins Schwarze.

Worauf freuen Sie sich in der Vorweihnachtszeit besonders?

Ich freue mich am meisten auf die Besuche von Weihnachtsmärkten. Am liebsten gehe ich in Köln auf den Wichtelweihnachtsmarkt, der sich auf dem Alter Markt befindet. Da gibt es noch echte Handwerkskunst und natürlich gehört ein Glühwein dazu. Dann noch darauf, die Wohnung zu dekorieren und den Adventskranz zu gestalten.

Weihnachtsmarkt - Fluch oder Segen?

Segen - weil es schön ist, die Stimmung und vor allen Dingen die Düfte wahrzunehmen. Gebrannte Mandeln sind dort ein MUSS. Eine kleine Menge reicht völlig aus. Freunde treffen und auch noch mal aufs Kinderkarussell mit beweglichen Pferden zu gehen.

Ihr Lieblings-TV-Programm zur Weihnachtszeit bzw. Ihr Lieblings-Weihnachtsfilm?

Der kleine Lord ist mein absoluter Lieblings-Weihnachtsfilm. Aber auch Santa Claus oder der Grinch dürfen nicht fehlen.

Verraten Sie uns Ihre Lieblingsweihnachts-schnubbele!

Ich würde sagen, es sind „Rumtörtchen“ und „Napoleonhütchen“. Diese Plätzchenrezepte stammen von meiner Mutter und ich liebe sie wirklich. Im letzten Jahr habe ich auf Wunsch meiner Kinder zum ersten Mal Zimtsterne gebacken und muss sagen, sehr lecker.



Klara Creutz mit Ihrem Vater an Weihnachten 1972 - der Teddybär begleitet sie noch heute.





**Weihnachtseinkäufe:
Wochen im Voraus oder auf
den letzten Drücker?**
Auf den letzten Drücker.

Klaus Krützen, Bürgermeister von Grevenbroich, Neukirchen

„Spekulatius oder Lebkuchen kaufe ich nicht schon im September“

Wenn Sie an Weihnachten denken, denken Sie vor allem an ...

Weihnachtszeit ist Familienzeit, deshalb denke ich natürlich zuerst an meine Familie.

Wie werden Sie das Fest in diesem Jahr verbringen?

In diesem Jahr fahren wir mit der Familie und Freunden zum Skifahren nach Südtirol. Ansonsten feiern wir häufig mit meinen Eltern in Neukirchen, da die Familie schon recht weit verstreut lebt.

Was kommt bei Ihnen auf den Tisch und was wird dazu getrunken?

Bei uns gibt es kein traditionelles Weihnachtsessen mehr, wir wechseln von Jahr zu Jahr nach Lust und Laune. Früher gab es regelmäßig mit Huhn gefüllte Pastete. Getrunken wurde dazu Wein.

Womit schmücken Sie am liebsten den Baum?

Unser Baum ist eher klassisch geschmückt, mit kleinen Kerzen und Kugeln. Ausgefallener oder gar extravaganter Schmuck kommt uns nicht ins Haus.

Was gehört für Sie zum Weihnachtsfest unbedingt dazu?

Ein Spaziergang in der Christnacht durch den Schnee. Das war bei uns schon seit ein paar Jahren leider nicht mehr möglich, jedenfalls nicht mit Schnee. Aber in Südtirol sollte es diesmal hoffentlich klappen!

Welchen Weihnachtstrend machen Sie NICHT mit?

Egal wie günstig das Angebot ist - Spekulatius oder Lebkuchen kaufe ich nicht schon im September. Und Weihnachtsfeiern schon Anfang/Mitte November gehen auch überhaupt nicht. Die Advents- und Weihnachtszeit sollte eine besondere Zeit bleiben und sich nicht beliebig nach vorne oder hinten ausdehnen.

Was war das schönste bzw. das schlimmste Geschenk, das Sie je zu Weihnachten bekommen haben?

Am allermeisten habe ich mich über ein Kettcar gefreut. Da waren mein Zwillingbruder und ich 8 Jahre alt - es gab für jeden ein eigenes Kettcar! Schlimm fand ich bisher kein Geschenk. Höchstens etwas ausgefallen oder nicht ganz so gut überlegt.

Am liebsten verschenken Sie ...

... etwas, worüber sich die beschenkte Person auch wirklich freut.

Worauf freuen Sie sich in der Vorweihnachtszeit besonders?

Auf die Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden im Stadtrat am 13. Dezember.

Weihnachtsmarkt - Fluch oder Segen?

Kleine Weihnachtsmärkte finde ich toll. In netter Atmosphäre, nicht zu kommerziell oder kitschig und vor allem nicht hektisch. Deshalb gefallen mir die riesigen Weihnachtsmärkte in manchen Großstädten überhaupt nicht.



**Weihnachtseinkäufe:
Wochen im Voraus oder auf
den letzten Drücker?**
Monate vorher.



Mehtap Cetin, kfm. Angestellte, Grevenbroich-Gustorf

„Unseren Weihnachtsbaum stellen wir schon Anfang Dezember auf“

Wenn Sie an Weihnachten denken, denken Sie vor allem an ...

Die weihnachtliche Dekoration und an den Farbrausch. Alles, was blinkt und glitzert, ist meins. :-). Überall ist es schön geschmückt und leuchtet, es duftet nach selbst gebackenen Plätzchen. Und nicht nur, dass man Geschenke bekommt, sondern das Verschenken und die Freude in den Augen des Beschenkten zu sehen, genau das macht ein schönes Weihnachtsfest aus. Gerade für meine Kinder ist die Bescherung am Weihnachtstag natürlich das Highlight der Weihnachtszeit.

Wie werden Sie das Fest in diesem Jahr verbringen?

Es wird ein besinnliches Weihnachtsfest im Familienkreis und am 2. Weihnachtstag sind wir bei unseren engsten Freunden eingeladen, die wahre Engel für uns sind.

Was kommt bei Ihnen auf den Tisch und was wird dazu getrunken?

Mit der Familie werden wir das traditionelle Festessen mit einer köstlichen Gans genießen. Zum Nachtisch gibt es türkische Leckereien und türkischen Tee dazu. :-). Bei unseren Freunden gibt es leckeres Fondue.

Womit schmücken Sie am liebsten den Baum?

Mit unseren Kindern bringen wir erst die LED-Lichterketten an, dann platzieren wir die bemalten Kugeln sowie andere Kugeln, anschließend die Girlanden und sonstigen Schmuck.

Was gehört für Sie zum Weihnachtsfest unbedingt dazu?

Die Familie, der Weihnachtsmann, der Weihnachtsbaum, der Adventskalender, die Plätzchen - und der Stollen darf nicht fehlen.

Welchen Weihnachtstrend machen Sie NICHT mit?

Da keiner von uns traditionell/christlich eingestellt ist und wir multikulturell sind, sind wir da alle entspannt. Wir beschenken uns nicht in der Heiligen Nacht, sondern am 1. oder 2. Weihnachtstag oder sogar an Silvester. Und unseren Weihnachtsbaum stellen wir schon Anfang Dezember auf, damit wir und die Kinder länger etwas davon haben. :-)

Was war das schönste bzw. das schlimmste Geschenk, das Sie je zu Weihnachten bekommen haben?

Ich kann mich nicht erinnern, dass ich schlimme Geschenke bekommen habe und selbst wenn - wichtig ist doch, dass man daran gedacht und sich Mühe gemacht hat. Alle Geschenke sollte man mit Freude annehmen.

Am liebsten verschenken Sie ...

... an Kinder. Und ich spende gerne auch für Kinder. Denn Kinder glücklich zu sehen - das strahlen in ihren Augen zu sehen - ist das schönste Geschenk. Mein Mann und ich schenken uns gemeinsame Zeit, meiner Meinung nach das Wertvollste überhaupt.

Worauf freuen Sie sich in der Vorweihnachtszeit besonders?

Ich finde die Vorweihnachtszeit ehrlich gesagt stressig, vor allem in den Geschäften. Weihnachten in unserer Familie ist immer sehr entspannt. Wir tanken unsere Energien auf und genießen die Zeit als Familie, das ist für mich Besinnlichkeit.

Weihnachtsmarkt - Fluch oder Segen?

Weihnachtsmärkte finden wir toll, wir besuchen sie gerne. Der Duft von gebrannten Mandeln, die Engel aus Stroh und die besinnliche Musik - all das schafft eine kuschelige Atmosphäre.

Ihr Lieblings-TV-Programm zur Weihnachtszeit bzw. Ihr Lieblings-Weihnachtsfilm?

„Kevin - allein zu Haus“ und die Märchenstunden wie z.B. „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“.

Verraten Sie uns Ihre Lieblingsweihnachtsschnubbelei?

Marzipan Schokolade "hmmm" ...

Was ist Ihre schönste Weihnachtserinnerung?

Als ich als Kind zum ersten Mal in Italien mit meinen italienischen Freunden Weihnachten verbracht habe.

Weihnachtseinkäufe: Wochen im Voraus oder auf den letzten Drücker?

MONATE vorher sollte man sich schon Gedanken machen, so hat man weniger Stress. Dann macht es mehr Spaß und ist viel entspannter. :-)



Auch bei Familie Krützen - Klaus Krützen sitzt ganz links - gehörte Lamatta an den Baum.



Mona Bergs, selbstständig, Grevenbroich-Kapellen

„Wichtig ist der Stern auf der Baumspitze“

Wenn Sie an Weihnachten denken, denken Sie vor allem an ...

Zeit mit der Familie und gutes Essen.

Wie werden Sie das Fest in diesem Jahr verbringen?

Seit der Geburt unserer Tochter feiern wir den heiligen Abend zu dritt, an den Weihnachtstagen besuchen wir dann meine Familie, sowie die Familie meines Mannes.

Was kommt bei Ihnen auf den Tisch und was wird dazu getrunken?

Solange ich denken kann, gibt es an Heiligabend Fondue und diese Tradition führen wir weiter. An den anderen Tagen werden wir bekocht. Spezielle Getränke gibt es nicht.

Womit schmücken Sie am liebsten den Baum?

Natürlich mit einer Lichterkette und Kugeln. Mal in rot, mal in gold - das darf sich unsere Tochter aussuchen. Wichtig ist der Stern auf der Baumspitze!

Was gehört für Sie zum Weihnachtsfest unbedingt dazu?

Ich liebe es, mit meiner Familie auf der Couch zu sitzen und Kakao mit Sahne zu trinken und selbst gebackene Plätzchen zu essen. Dazu dürfen ein schöner Weihnachtsfilm und ganz viele Kerzen nicht fehlen.

Welchen Weihnachtstrend machen Sie NICHT mit?

Wir bleiben beim Baumschmuck recht klassisch, einen Baum mit weißen oder schwarzen Kugeln kann ich mir nicht vorstellen.

Was war das schönste bzw. das schlimmste Geschenk, das Sie je zu Weihnachten bekommen haben?

Das schönste Geschenk war als Kind ein kleiner elektrischer Backofen. Ungern erinnere ich mich an ein Weihnachtsfest, an dem ich lauter Bücher für die Schule bekam.

Am liebsten verschenken Sie ...

Zeit! Ich schenke lieber Erlebnisse als materielle Dinge. Das kann der Ausflug in den Zoo sein, oder ein Musical- oder Theaterbesuch.

Worauf freuen Sie sich in der Vorweihnachtszeit besonders?

Auf das Plätzchenbacken mit meiner Tochter und das Basteln der Weihnachtskarten.

Weihnachtsmarkt - Fluch oder Segen?

Der Besuch des Weihnachtsmarktes gehört definitiv zur Weihnachtszeit. Seit ein paar Jahren besuche ich mit einer Freundin jedes Jahr einen anderen Markt in der Umgebung, aber auch mit der Familie genießen wir es, über den Weihnachtsmarkt zu schlendern.

Ihr Lieblings-TV-Programm zur Weihnachtszeit bzw. Ihr Lieblings-Weihnachtsfilm?

Ich liebe Weihnachtsfilme und besitze auch etliche auf DVD. Besonders gerne schauen wir „Santa Claus“ und „Der Polarexpress“. Zum letzten Weihnachtsfest habe ich meiner Tochter ein kleines Glöckchen geschenkt.

Verraten Sie uns Ihre Lieblingsweihnachts-schnubbeleii?

Das Berliner Brot meiner Mutter und die Schokoringe mit den Nonpareille.



Familie Bergs genießt das Weihnachtsfest in vollen Zügen.

Was ist Ihre schönste Weihnachtserinnerung?

Bei meinen Großeltern unterm Baum stand immer eine Holzkrippe und wir Enkelkinder durften damit spielen. Das hat mir so gut gefallen, dass ich über die letzten zehn Jahre hinweg selber eine solche Krippe gesammelt habe und nun mit meiner Tochter damit spiele.

Weihnachtseinkäufe: Wochen im Voraus oder auf den letzten Drücker?

Was die Geschenke betrifft, so habe ich schon alles zusammen.



Weihnachtseinkäufe: Wochen im Voraus oder auf den letzten Drücker?

Ich habe schon alles zusammen.

früher war mehr Lametta

Pfr. Patrice Koffi, Priester, Grevenbroich

„Ich habe keinen Christbaum, sondern eine kleine Krippe aus Zedernholz“

Wenn Sie an Weihnachten denken, denken Sie vor allem an ...

... die schönen Gottesdienste, v.a. nach den Christmetten, wenn die Leute ganz fröhlich und glücklich aus der Kirche heraus gehen und sich noch eine Weile untereinander draußen unterhalten. Und an die Geschenke für die Kinder, die fiebrig und ungeduldig die Päckchen vor den strahlenden Gesichtern ihrer Eltern öffnen. Ich denke aber auch mit einem weinenden Auge an die vielen Menschen, die in Not sind.

Wie werden Sie das Fest in diesem Jahr verbringen?

Als Priester feiere ich praktisch allein. Aus dem einfachen Grund, weil meine Familie ganz weit weg in Afrika ist. Dann ist es „haute saison“ für mich, Gottesdienste zu feiern - daher bin ich eher viel unterwegs, als in meiner Wohnung. Komme ich aber zurück, lasse ich die erlebten, schönen Stimmungen in den Gottesdiensten in aller Stille und mit schöner, meditativer Musik sowie Kerzen ausklingen. Wunderschön, ich freue mich darauf!

Was kommt bei Ihnen auf den Tisch und was wird dazu getrunken?

Ich werde schöne Meeresfrüchte mit einem leckeren, großen Salatteller zubereiten und einen köstlichen Rotwein trinken. Ich esse nicht zu schwer und nicht viel an diesen Festtagen, weil ich sonst nicht gut in den Gottesdiensten singen kann. ;-)

Womit schmücken Sie am liebsten den Baum?

Ich habe keinen Christbaum, sondern einfach eine kleine Krippe aus Zedernholz aus Bethlehém, die ich mit besonders viel Liebe ausschmücke. Davor verweile ich gerne, sobald ich vom Gottesdienst zurückkomme.

Was gehört für Sie zum Weihnachtsfest unbedingt dazu?

Gottesdienste mit Chor, Weihnachtsmusik, stille Zeit zwischendurch, aber auch gerne viel Musik, Schnee (gibt es hier ja leider nicht so oft) und lecker zubereitete Speisen.

Welchen Weihnachtstrend machen Sie NICHT mit?

Es fällt mir spontan kein Trend ein.

Was war das schönste bzw. das schlimmste Geschenk, das Sie je zu Weihnachten bekommen haben?

Das Schönste war ein Sammelwerk über das Konzil und köstlicher Weinlikör. Ich habe noch nie ein schlimmes Geschenk bekommen. Das zeigt, dass die Leute mich sehr mögen - wie ich sie auch - und dass sie wissen, was ich gerne mag.

Am liebsten verschenken Sie ...

Eine schön und v.a. mit viel Liebe und Herz gefeierte Christmette, eine humorvolle Predigt, meine Zeit und Aufmerksamkeit an jeden, der sie braucht. Außerdem Geldspenden an mir bekannte Menschen in Not in meiner Heimat Togo (Westafrika), damit sie auch ein bisschen Freude an diesen Tagen haben.

Worauf freuen Sie sich in der Vorweihnachtszeit besonders?

Auf die Adventsmärkte bzw. Adventsfeiern, Glühwein, die schön geschmückten Straßen in der Stadt, die Konzerte und die Geschenke.

Weihnachtsmarkt - Fluch oder Segen?

Segen! Hier lässt es sich träumen und erleben, wie das Miteinander einen glücklich machen kann. Die Menschen kommen zusammen und feiern gemütlich miteinander. Und die Düfte, die kreativ gestalteten Figuren, verschiedene Lichtspiele usw. - wunderbar!

Ihr Lieblings-TV-Programm zur Weihnachtszeit bzw. Ihr Lieblings-Weihnachtsfilm?

Sissi, Kevin - Allein zu Haus, bayerische Heimatfilme und Dinner for One.

Verraten Sie uns Ihre Lieblingsweihnachts-schnubbeleii?

Christstollen.

Was ist Ihre schönste Weihnachtserinnerung?

Mein erstes Schneerlebnis nach der Christmette auf dem Mariahilfberg in Neumarkt in der Oberpfalz.

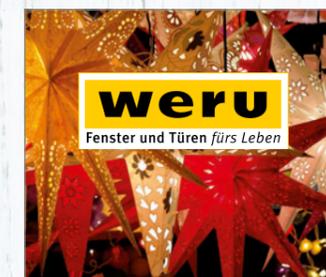
Weihnachtseinkäufe: Wochen im Voraus oder auf den letzten Drücker?

Da bin ich immer gelassen. Ich lasse mich nicht von der Feststimmung unter Druck setzen. Daher kaufe ich ganz gemütlich, was ich gerade brauche - und zwar nach und nach ...



Weihnachtseinkäufe: Wochen im Voraus oder auf den letzten Drücker?

Nach und nach ...



Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen fröhliche Weihnachten!



Wir wünschen allen Kunden ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2019



Hoffmann: Die Optik.

da.paso
Hemden nach Maß

Graf-Kessel-Str. 4-8 - 41515 Grevenbroich
02181 9944 - www.hoffmannoptik.de



Sa.Sch
Mode&mehr

Weihnachten steht vor der Tür und Sie haben keine Idee was Sie verschenken könnten?

Wir helfen Ihnen gerne weiter!
Vom kleinen Wichtelgeschenk bis zur großen Weihnachtsüberraschung, wir lassen Frauenherzen höher schlagen.

Sabine Schmitt

Oelgasse 2
41515 Grevenbroich
021 81/21 35 995
www.facebook.com/sa.sch.grevenbroich
Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihr Sa.Sch Team

IM FOKUS

„Was wünschen Sie Grevenbroich für das kommende Jahr?“



Schon wieder biegt ein Jahr auf die Zielgerade ein. Da ist es an der Zeit zu resümieren, aber auch einen Ausblick auf Neues zu wagen. Ein anstehender Jahreswechsel ist immer mit Neuausrichtung, dem Stecken neuer Ziele oder dem Abschwören lästiger Gewohnheiten verbunden. Das gilt für den privaten Bereich, den Beruf, aber auch für das urbane Umfeld. Für unsere Rubrik „Im Fokus“ konnten wir einen Blick auf den persönlichen Wunschzettel einiger Grevenbroicher werfen und sehen, was sie sich und ihrer Heimatstadt für das kommende Jahr 2019 wünschen.



Anne-Katharina Quintus | Grevenbroich

Ich wünsche mir Grevenbroicher, die ... häufiger lobende Worte füreinander finden und mehr aufeinander aufpassen. Eine nette Geste oder ein tröstendes Wort sollten das ewige Schlechttreden ersetzen.

... ihre Heimatstadt wertschätzen und deshalb keinen Müll auf den Boden werfen und sich anschließend über den Dreck beschweren.

... so oft wie möglich die kleinen Cafés und Läden in der Innenstadt besuchen und in der Stadt einkaufen, damit diese erhalten bleibt.



Oliver Beil | 1. Geschäftsführer BSV Neurath

Für Grevenbroich wünsche ich mir für 2019 Klarheit im Kohlekompromiss. Diejenigen, die die Abschaltung der Braunkohlekraftwerke fordern, sollten endlich begreifen, dass der Strom nicht nur aus der Steckdose kommt. Der Stadt wünsche ich eine glückliche Hand bei der Planung der im Süden anstehenden Projekte (Kunstrasenplatz in Neurath, Verlegung des Schützenplatzes). Für meinen Stadtteil Neurath wünsche ich mir ein gelungenes 500-jähriges Jubiläum des St. Sebastianus Bürgerschützenvereins Neurath.



Tobias Weyerstraß | Weyerstraß Immobilien

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu – der richtige Zeitpunkt, alles einmal Revue passieren zu lassen. Die Stadt Grevenbroich kann auf einige Veränderungen zurückblicken. Veränderungen, die nicht nur für, sondern mit den Bürgern umgesetzt wurden. Für 2019 wünsche ich allen Grevenbroichern viel Erfolg, Gesundheit und Zufriedenheit sowie neue spannende Projekte – für eine lebendige Heimat und ein freundliches Miteinander. Kommen Sie gut durch die Weihnachtszeit und entspannt ins neue Jahr!



Lena Lügen | Operative Geschäftsführerin Stadtmarketing Grevenbroich e. V.

Gar nicht so leicht zu beantworten ... Grundsätzlich wünsche ich meinem Grevenbroich für 2019 weniger „das haben wir immer schon so gemacht“ und mehr „wir probieren das jetzt einfach aus und trauen uns gemeinsam etwas“. Ganz persönlich am Herzen liegt mir ein erweitertes Bewusstsein für unsere Umwelt und den Umgang miteinander. Nachhaltigkeit sollte in allen Bereichen eine Rolle spielen - Natur, Gesundheit und menschlichem Miteinander. Das gilt für Grevenbroich ebenso wie für den Rest der Welt.



Marcello Greco | Kegelclub Klüttemänn 1924

Ich würde mein Statement auf den Fokus Zusammenleben (der sog. Inklusion) von Behinderten aber auch alten Menschen in Grevenbroich setzen. Oftmals hört man, dass ältere oder auch behinderte Menschen den Anschluss an das soziale Leben verlieren, weil sie sich selbst ausschließen, oder aber auch von der Gesellschaft ausgeschlossen werden. Eine Idee wäre es, ein Angebot zu schaffen, wo Alt und Jung, körperlich eingeschränkt oder auch nicht, zusammen etwas Zeit verbringen. Das mag jetzt etwas abgedroschen klingen, jedoch gibt es ein ähnliches Modell bereits in anderen Städten. In diesem Modell wurde eine Bäckerei eröffnet, in der alte Menschen mit Hilfe von jungen, zielstrebigem Studenten/Schülern Kuchen gebacken und diese dann z.B. auf Stadtfesten verkauft haben. Diese Idee ist bei der Bevölkerung so gut angekommen, dass aus dem Modell ein Start-up wurde. Vielleicht wäre es möglich, diesen Grundgedanken aufzunehmen und eine der zahlreichen Bäckereien davon zu überzeugen, ein Pilotprojekt zu starten. Somit würde man das Zusammenleben verbessern. Ich denke, dies wäre ein schöner Wunsch, der „relativ“ gut umgesetzt werden kann. Solche Projekte werden sicherlich von vielen unterstützt und auch schnell von der Bevölkerung akzeptiert. Jeder mag Kuchen von Oma ... Und wenn Grevenbroich es schaffen würde, jedem ein Stück von Omas Kuchen schmackhaft zu machen, dann sind wir mit Sicherheit einen Schritt in die richtige Richtung gegangen.



Hans Voigt | Präsident BSV Gustorf

Ich wünsche mir für die Stadt Grevenbroich, dass sie in 2019 weiter an ihrem äußeren Erscheinungsbild arbeitet, damit sie ein attraktiveres Bild bietet. Leerstände sollen gefüllt werden und alte Gebäude abgerissen oder saniert werden. Positiv sei die geplante Bebauung

am Synagogenplatz angemerkt, dagegen negativ die unsägliche Ruine „Zille“ mitten in der Stadt. Für die Zukunft wünsche ich der Stadt Grevenbroich, dass man ihr die Zeit für einen durchdachten und geplanten Strukturwandel gibt.



Yilmaz & Selim Altay | Fantastic Hairstudio Grevenbroich

Wir fühlen uns in unserer Stadt sehr wohl. Grevenbroich bietet viel mehr, als man vielleicht auf den ersten Blick sehen mag. Und genau dieses vorhandene, wertvolle Potenzial muss in einigen Bereichen effizienter genutzt werden. Vor allem in den Bereichen Jugend und Freizeitmöglichkeiten ist noch viel Luft nach oben. Extrem wichtig sind Anlaufstellen wie beispielsweise die „GOT“ in der Südstadt. Solche Einrichtungen müssen erhalten und gefördert werden. Die Gewinnung der Gastronomie „Extrablatt“ ist ein Anfang für unsere Innenstadt - daran sollte nun angeknüpft werden. Wir Menschen in Grevenbroich profitieren alle von einer starken und lebendigen Innenstadt. Für die Zukunft wünschen wir uns - als Geschäftsleute und Grevenbroicher - ein stärkeres Wir-Gefühl. Miteinander an einem Strang zu ziehen war schon immer erfolgreich, als sich gegenseitig ein Bein stellen zu wollen.



Angela van den Hoogen | PRO CLASSICS

Ob die Erste Kultur Nacht, der Apfeltag in der Villa Erckens, oder das neue Gesicht der Stadtbibliothek, die Konzerte im Kloster Landwaden und die Gitarrenwochen – das alles wäre ohne unser aktives Kulturamtsteam nicht möglich. Nehmen wir dazu die vielen persönlichen Initiativen, zum Beispiel die Künstlergruppe des Atelier E1, die mit ihren anregenden und bezaubernden Ausstellungen auf lokale, regionale und internationale Künstler aufmerksam macht – dann haben wir einige der Aspekte beisammen, die Grevenbroich auch in kultureller Hinsicht so wertvoll machen.



Wilfried Hahn | Präsident BSV Allrath

Ich wünsche Grevenbroich, dass die Mitbürger Freude an den traditionellen Festen finden und Vereinen beitreten. Zu erfahren, dass so ein Vereinsleben viel Gutes mit sich bringt. Gemeinsame Erlebnisse stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl. Gemeinsam etwas zu erreichen und danach zusammen das Erreichte feiern. Ich wünsche den Grevenbroichern neue Freundschaften. Neue Freundschaften stärken den Wohlfühlfaktor und die heimatische Verbundenheit zu Grevenbroich.



Fee Bienefeld (12) und Ira Naumann (12) | Schülerinnen

Wir wünschen uns weniger Leerstände. Und wieder ein Geschäft mit Dekosachen oder Geschenken. Auch ein Laden mit coolen Klamotten für unser Alter wäre toll. Bei den City-Festen ist die Stadt immer schön voll, es wäre toll, wenn öfter so viel los wäre. Wünschen würden wir uns auch mehr Freizeitangebote für Jugendliche. Und dass der Park wieder sicherer wird, damit wir uns da auch wieder durch trauen.



**Edith Auler |
Erzieherin**

Ich wünsche, dass viele Grevenbroicher auch im kommenden Jahr ein Für- und Miteinander zeigen, viele Glücksmomente wahrnehmen und erleben können, Gesundheit und Gottes Segen.



**Werner Alderath |
1. Vorsitzender Bürgerverein
Frimmersdorf**

Eigentlich hätte ich mehrere Wünsche für Frimmersdorf. Aber auch wir fühlen uns der Stadt verbunden und sehen eigentlich mit Schrecken, dass dort immer mehr Leerstände in den Geschäften entstehen und die Geschäfte, die neu dazu kommen, nicht gerade die Attraktivsten sind.

Daher wünsche ich mir für die Stadt, dass dort wieder attraktive Geschäfte eröffnet werden - gerade auch für junge Mode, die Angebote für junge Bürger erweitert werden und unser Stadtrat sich mehr den Dingen widmet, die für alle Bewohner von Grevenbroich wichtig sind und die internen Gefechte aus Parteidenken außen vor lässt.

Denn wie heißt es so schön: „Nur zusammen können wir große Dinge bewegen und umsetzen.“ Und ich glaube, die Innenstadt wieder mit Leben zu füllen, ist ein großes Ding. Bevor dies nicht geschehen ist, sollte man nicht die Energie in Dinge verschwenden, die sich mit der Anbindung von Randzonen in Grevenbroich beschäftigen.



**Irmgard Peiffer |
Grevenbroich**

Sehr gerne komme ich in die Grevenbroicher Innenstadt, weil ich hier Freunde und viele Menschen treffen kann. Es ist immer wieder schön, sich mit netten Leuten zu unterhalten. Etwas Sorgen macht mir die Entwicklung in der Fußgängerzone. Es sollte erreicht werden, wieder mehr Menschen in unsere schöne Innenstadt zu locken. Dazu wünsche ich mir, neben der Erhaltung bestehender Geschäfte, auch die Gewinnung neuer, attraktiver Anbieter. Ich bin mir sicher, dass viele Grevenbroicher dann auch wieder den Weg ins Zentrum wählen, statt in umliegende Städte auszuweichen. Da schließe ich mich gerne mit ein.

Das nächste Mal bei **IM FOKUS:**

„Sackgasse“ Bahnstraße?

Was die geplante Umgestaltung für Verkehr und Handel bedeuten könnte.

Aktion endet am 31. Jan. 2019



Sie mögen Sport und sind evtl. schon in einem Verein oder Fitnessstudio angemeldet? Dann machen wir Ihnen jetzt ein **unmoralisches Angebot** und laden Sie zum Seitensprung ein!

„Wir bieten Ihnen an, uns einen ganzen Monat lang, ohne jegliche Verpflichtungen, auszuprobieren!“

„Holen Sie jetzt Ihre persönliche Seitensprungkarte und machen Sie einen Termin mit uns!
Telefon: **0 21 81 / 81 83 78**

Sollte aus Ihrem Seitensprung „mehr“ werden, verrechnen wir Ihnen 50€ auf die Servicegebühr.

Wir laden ganz Grevenbroich ein zum SEITENSPRUNG



HOIST // die neueste Dimension des Krafttrainings
FIVE // unser spezielles Rücken- und Gelenkzentrum
Tai Ji / Qi Gong // unsere asiatischen Bewegungslehren

**Am Hammerwerk 35 · 41515 Grevenbroich · Tel.: 0 21 81 / 81 83 78
info@balandesports.de · www.balancesports.de**

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft über 12 Monate




Sebastian Leuffen mit einigen Damen seines Teams: Lara Degener, Erika Jöbges und Petra Held (v.l.)

200 Jahre Adler Apotheke Jüchen

Im Jahr 1818 wurde sie gegründet – die Adler Apotheke mit ihrem heutigen Sitz Am Markt 27 in Jüchen. Inhaber Dr. Sebastian Leuffen und sein Team werden diesen besonderen Geburtstag im Dezember mit einigen Aktionen für die Kunden feiern. Auch wenn sich der Beruf des Apothekers in vielerlei Hinsicht geändert haben mag – für Sebastian Leuffen bleibt eines entscheidend: die direkte Nähe zum Kunden.

Und bei eben diesen Kunden möchte sich Leuffen anlässlich des runden Geburtstags bedanken. „Denn ohne deren langjährige Treue über Generationen hinweg zu meinen Vorgängern und heute zu mir wäre ja ein solcher Geburtstag nicht denkbar.“ Geplant sind deshalb während der Adventszeit Rabatt-Aktionen und kleine Überraschungs-Präsente für Jung und Alt. Außerdem soll der Kundenschaft anhand historischer Fotos in den Schaufenstern die bewegte Vergangenheit der Apotheke näher gebracht werden. „Und am Nikolaus-Tag möchten wir mit allen, die möchten, einmal anstoßen.“ 2012 hat Leuffen, der seit Juli 2018 ebenfalls Inhaber der

Adler Apotheke in Wevelinghoven ist, das Geschäft von seinem Vorgänger übernommen. Mit 14 Angestellten, darunter Teilzeitkräfte, führt der 39-Jährige die Apotheke. Und auch seine Frau Silvia unterstützt Leuffen tatkräftig. „Sie nimmt mir viel Koordination und Bürokratie im Hintergrund ab.“ Denn die werde auch für Apotheken, wie für viele andere Branchen, immer mehr. „Und man muss sich differenzieren, um sich z.B. gegen Versand-Apotheken behaupten zu können. Was ebenfalls wichtig ist – wir müssen mit der Zeit gehen.“ Seien es der Facebook-Auftritt, Service per Mail oder eine eigene App: „Ohne soziale Medien geht es auch in der Adler Apo-

theke nicht!“ Das werde von der Kundenschaft sehr gut angenommen, „und vor allem, was mich sehr positiv überrascht hat, von unseren älteren Kunden“. Trotz all dieser Veränderungen bleibe eines aber immer im Vordergrund: „Das ist der direkte Kontakt zu den Kunden. Wir sind der Ansprechpartner vor Ort und es gibt keine Anonymität.“ Das ist es auch, was Leuffen an seinem Beruf gefällt: „Für die Kunden da zu sein und auch ein direktes Feedback zu bekommen.“ Darüber hinaus sei das Tätigkeitsfeld eines Apothekers eben auch breit gestreut; so sei man unter anderem medizinisch, pharmazeutisch und auch kaufmännisch gefragt.

Für die Zukunft sieht der zweifache Vater sich gut aufgestellt. „Man muss natürlich auf die vielen Veränderungen reagieren und darf nicht stehen bleiben.“ Wenn man das aber beherzigt, stehe einer langen, erfolgreichen Weiterführung der Apotheke nichts im Wege. „Und bei allen vermeintlichen Erleichterungen, z.B. seitens des Internets: Viele Menschen sind froh über den direkten Kontakt zu „ihrem“ Apotheker. Von daher sind mein Team und ich zuversichtlich, dass Apotheken wie die Adler Apotheke IMMER gebraucht werden.“

Anja Naumann



Mobau Erft Bauzentrum
...in Bedburg
www.mobau-erft.de

Ihr Partner für Bauen, Modernisieren und schöner leben!

Über 2000 m² Ausstellungsfläche
Fenster, Türen & Tore · Parkett & Laminat · Fliesen & Sanitär · Baumarkt · Gartencenter · Gärten- & Landschaftsbau · Baustoffe

Ihre Garage - Schutz und Sicherheit für Ihr Auto und andere Wertgegenstände
Licht für ein sicheres Zuhause
Mit perfektem Schutz Wohnung und Haus sichern.

Unser Team wünscht Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Weihnachtszeit!

Ihr Novoterm-Vertriebspartner



**Wo Familie ist, ist Heimat.
Und wir sagen: Frohes Fest!**

Wir bieten unserer Region einen Full-Service im Bereich der Energieversorgung.
Zum Weihnachtsfest wünschen wir allen Zeit, mal wieder Energie zu tanken!

Ihr Versorger für Strom, Gas und Wasser aus der Nachbarschaft – Grevenbroich.

Existenzhilfe macht Wünsche wahr

Auch in diesem Jahr sollen Kinderaugen in ganz Grevenbroich wieder leuchten - daher wird wieder der traditionelle „Wunschbaum“ der Existenzhilfe/ Grevenbroicher Tafel im Forum der Coens Galerie platziert.



Während ganz Grevenbroich in diesen Wochen Ausschau nach Weihnachtsgeschenken hält, leben mitten unter uns Menschen, die am allgemeinen Shoppingtrubel nicht teilnehmen können, weil ihnen dazu leider die nötigen Mittel fehlen. Damit dennoch die Herzenswünsche vieler Kinder in Grevenbroich in Erfüllung gehen, finden Sie den „Wunschbaum“ der Existenzhilfe/Grevenbroicher Tafel auch in der Vorweihnachtszeit 2018 im Forum der Coens Galerie (Do., 28.11. ab 13 Uhr bis Mo., 17.12.2018). An diesem großen Weihnachtswunschbaum hängen die Wunschzettel von zahlreichen bedürftigen Grevenbroicher Kindern. Jeder, der teilnehmen möchte, pflückt sich einfach einen Wunschzettel vom Baum, besorgt das Geschenk und gibt es hübsch verpackt und mit entsprechender Kennziffer (auf dem Wunschzettel) versehen an der Kasse der Firma MediMax in der Coens Galerie ab. Der Wert aller Wünsche liegt bei maximal 20 Euro. Die Aktion wird bereits seit mehreren Jahren durch den Vorstand der Existenzhilfe/Grevenbroicher Tafel - federführend unter der Leitung von Geschäftsführer Wolfgang Norf - für die bedürftigen Kinder aus Grevenbroich und Umgebung durchgeführt und ist mittlerweile zu einer festen Tradition geworden, an der viele Grevenbroicher Bürgerinnen und Bürger gerne teilnehmen. Im letzten Jahr konnten auf diese Weise wieder über 400 Kinderwünsche erfüllt werden.

Kölner Strasse 47 41515 Grevenbroich Tel. 02181-7039449

.....hier fühl' ich mich wohl

Cafe Vintage 47

Genießen Sie unser reichhaltiges Angebot

- verschiedenste Frühstückskreationen
- hausgemachte Suppen
- selbstgebackene Kuchen
- und vieles mehr

Zur Vorweihnachtszeit hausgemachter Glühwein

Jetzt Freude bereiten, z.Bsp. mit einem Gutschein oder anderen kleinen liebevollen Geschenken vom Cafe Vintage 47

..... gerne auch zum Mitnehmen



**5 Fragen an ...
„Lucky Charm“ aus Grevenbroich**

Wann wurde die Band gegründet und wer ist alles mit am Start?
Die Band gibt es jetzt im November ziemlich genau ein Jahr, aber wir sagen immer lieber „since yesterday“. Die Band besteht aus Ex-Musikern der Grevenbroicher Punkrockband „Planlos“ und der Pagan Kultband „Adorned Brood“, ebenfalls aus Grevenbroich. Wir alle kennen das Biz - wir waren in ganz Deutschland und über die Grenzen hinaus unterwegs und freuen uns, jetzt mit Lucky Charm neu durchzustarten.

Wie kamt ihr auf den Namen „Lucky Charm“?
Es sollte irgendwas mit „Lucky“ sein. Lucky ist ein Kater - eine selbst erfundene Comicfigur - und dient als Maskottchen und Inspirationsquelle der Band, ein Art Glücksbringer. Da lag Lucky Charm schon sehr nahe. Und so ist es nun. Lucky der „rauchende“ Kater war einst als verlauster Streuner unterwegs, bevor er Pino in Palermo begegnete, der ihn sofort ins Herz schloss und zum Boss der Band ernannte. Jetzt regelt er für uns die Geschäfte.

Was darf man vom Debütalbum „Dexterrock“ erwarten?
DEXTERROCK ist gleichzeitig der Name für unsere Stilrichtung. Eine moderne, breitbeinige Mixtur aus dem klassischen Rock'n'Roll der 50er, 60er und den frühen Ramones. Das Ganze geschüttelt und mit deutschen Texten garniert. Dexterrock hört auf die Tonart „A“ und verquickt Punk, Rock,- und Blues mit einem schön kaputten Sound eines Kazoos und modern anmutenden Samples. Es erwarten einen 16 Songs, alles meist kleine lustige Geschichten, die immer mit einem Augenzwinkern enden.

Eure Downloadsingle „Lucky Charm“ (erschienen am 2.11.2018) ist an eine Spendenaktion geknüpft - worum geht's da genau?
In unserer Geschichte um Lucky geht es ja darum, dass der Kater früher selbst ein Streuner war und genau weiß was es heißt, auf der Straße zu (über-)leben. Pinos Bruder, Daniel Avanzato, ist sehr aktiv bei „Ein Herz für Streuner“ und hatte die Idee der Zusammenarbeit. Wir selbst sind ja auch große Tierfreunde und waren sofort begeistert, das Projekt zu unterstützen. Der Erlös unserer gerade erschienenen Single „Lucky Charm“ geht daher an diese Organisation - also downloaden! iTunes, Amazon-Music usw.

Wie sieht es im kommenden Jahr mit Live-Konzerten aus?
Das erste Jahr war mehr oder weniger nur eine Vorbereitung auf 2019. Unser Album erscheint im April 2019. Wir planen, deutschlandweit Konzerte zu spielen und arbeiten schon jetzt am zweiten Album. Wir sind einfach drei Freunde, die einen Riesenspaß an der Sache haben und sich kreativ entfalten wollen. Es wird weitere Videos geben, die wir meist in einer Art Kurzfilm verpacken. Verweise und weitere Infos, z.B. unser Engagement bezüglich Tierschutz, bekommt ihr auf unserer Seite www.luckycharm.de.

Christina Faßbender

Weihnachtskonzert mit Lucky Charm Samstag, 8.12.2018
Eintritt: 12 Euro (VVK: Mayersche Grevenbroich, Kölner Str. 22-23)
G.O.T Jugendtreff St. Josef/GV-Südstadt



*Wir wünschen Ihnen
eine fröhliche Adventszeit,
frohe Weihnachten &
ein gutes neues Jahr!*



Karosseriebau Stefan Moll Grevenbroich GmbH
Siemensstraße 23 | 41515 Grevenbroich | Tel.: 02181 757 80-0 | Fax: 02181 757 80-10
info@moll-karosseriebau.de | www.moll-karosseriebau.de

Norbert Gand

**Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)**

Hauptniederlassung: 41515 Grevenbroich, Alte Bergheimer Straße 3
Telefon (0 21 81) 17 99 und 6 15 14, Telefax: (0 21 81) 6 47 23



UVV-Fahrzeugkontrolle

**Service mit
Röntgenblick.**

**Fachgerechte UVV-Kontrolle*
speziell für Gewerbefahrzeuge**

- Terminierung, Durchführung und Dokumentation aus einer Hand
- Sofortige Reparatur festgestellter Mängel
- Separat oder in Kombination mit Inspektion oder Hauptuntersuchung**
- Keine lästigen Wartezeiten und Folgetermine bei der Prüfstelle

Vereinbaren Sie Ihren Termin ganz einfach online:
www.ford.de/service/ihr-servicetermin



* Unfallverhütungsvorschrift (UVV) nach § 57 DGUV Vorschrift 70 ohne Sonderauf- und -anbauten.
** Die Hauptuntersuchung wird nach § 29 StVZO durch einen Prüfer einer anerkannten Prüforganisation (z. B. DEKRA, TÜV, GTÜ, KÜS) zu den von der regional zuständigen Prüforganisation festgelegten Preisen durchgeführt.

Auto Breuer GmbH
Poststr. 96-100 • Grevenbroich • Tel.: 02181 / 2 97 77 • www.auto-breuer.de

Schenken macht glücklich!

Bei uns finden Sie tolle Überraschungen für die ganze Familie!



Coens Galerie
GREVENBROICH

Kölner Straße 40 · 41515 Grevenbroich www.coensgalerie.de

Bonita · CCC shoes & bags · C&A · dm · Fotofix · MediMax · Q-Park
Lotto Tabak Presse · Netto · Tamaris Store · Uhren Hartusch
MK BEAUTY nails & spa · Starphone · MK Trachtenmode

Neues Gas für Grevenbroich

Die Versorgungssicherheit der Kunden hat für die GWG Grevenbroich GmbH, ein Tochterunternehmen der NEW-Gruppe, höchste Priorität. Um dies auch zukünftig gewährleisten zu können, werden alle Haushalte, Betriebe und die Industrie in Grevenbroich ab 2021 nicht mehr mit „L-Gas“, sondern mit „H-Gas“ beliefert. Diese Umstellung ist Teil eines bundesweiten Projektes und wird bei der GWG durch den Netzbetreiber NEW Netz, ebenfalls Teil der NEW-Gruppe, durchgeführt.



In Grevenbroich werden die Kunden derzeit mit „L-Gas“ („L“ für low caloric) versorgt, welches vor allem aus niederländischen und deutschen Gasfeldern kommt. Da die Gasvorkommen dort zur Neige gehen, findet in den Regionen, die bisher mit L-Gas versorgt werden, eine Erdgasumstellung auf „H-Gas“ („H“ für high caloric) statt. Aus diesem Grund müssen alle Gasgeräte technisch überprüft werden.

Zuständig für die Umstellung ist nach dem Energiewirtschaftsgesetz nicht der Gaslieferant, der mit den Kunden den Gasbezug abrechnet, sondern der jeweilige Gasnetzbetreiber – in Grevenbroich die NEW Netz. Damit das neue Gas auch in die Häuser und Unternehmen fließen kann, werden mindestens zwei Vor-Ort-Termine notwendig:

1. Zunächst müssen alle Heizungsanlagen und andere Geräte, die Erdgas nutzen, vor Ort überprüft werden. Diese Erhebung startet in Grevenbroich Anfang 2019.
2. In einem zweiten Schritt wird das Gerät an das H-Gas mit seinem höheren Energiegehalt angepasst. Konkret bedeutet das in den meisten Fällen: Die Gasdüse wird ausgetauscht und der Brenner neu eingestellt.

Die Anpassung der Geräte ist unkompliziert, bedeutet jedoch – weil alle Anschlüsse in einem bestimmten Zeitraum angepasst werden müssen – eine große logistische und organisatorische Aufgabe für die NEW Netz. Damit dies sicher gelingt, werden zusätzliche externe Unternehmen engagiert. Es handelt sich um zertifizierte Fachfirmen, die die notwendigen Kenntnisse und Erfahrungen mitbringen.

Damit die Erdgasumstellung jedoch reibungslos erfolgen kann, ist es wichtig, dass den Mitarbeitern der von der NEW engagierten Firmen Zutritt zu den privaten und geschäftlichen Räumlichkeiten gewährt wird, damit diese die Gasgeräte anpassen können. Die Gaskunden sollen bitte nicht selbst einen Installateur für die Umstellung beauftragen. Dies gilt übrigens auch, falls es im Einzelfall wider Erwarten nach der Umstellung zu Problemen kommen sollte. Die NEW Netz wird Anfang November mit weiteren Informationen auf alle Gaskunden zukommen.

Die Kosten für die Umstellung und Anpassung der Geräte übernimmt die NEW Netz als Gasnetzbetreiber. Steht die Überprüfung und gegebenenfalls die Anpassung der Geräte an, kommt die NEW Netz mit weiteren Informationen auf die Haushalts- und Industriekunden zu. Insgesamt sind bundesweit rund 5 Millionen Gasgeräte betroffen.

Nähere Informationen erhalten Interessierte auf der Internetseite www.new-netz-gmbh.de unter der Rubrik „Erdgasumstellung“.

Gewinnspiel · Bücher · Kalender



Gewinnspiel mit tollen Büchern und Kalendern von Tanja Brandt

Ein tierisch gutes Gewinnspiel wartet in dieser Ausgabe auf Sie. Tanja Brandt ist eine erfolgreiche Falknerin und Tierfotografin. Einige ihrer imposanten Aufnahmen sind noch bis zum 2. Dezember 2018 unter dem Namen „Naturraum Grevenbroich“ im Museum der Niederrheinischen Seele (Villa Erckens) ausgestellt. Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Norbert Wolf setzt sie Tiere auf spektakuläre Art und Weise in Szene – dabei sind schon unzählige, tolle Bilder entstanden. Einen Teil dieser großen Leidenschaft können Sie im gemeinsamen Gewinnspiel mit Tanja Brandt und dem StattBlatt Verlag gewinnen. Verlost werden drei Kinderbücher mit dem Titel „Ich lass dich nie im Regen stehen“, einmal das neue Buch „Liebe verfliegt nicht“ und zwei Hochkantkalender 2019 in DIN A4-Größe mit wunderschönen Motiven. Sie möchten gewinnen? Dann beantworten Sie einfach folgende Frage:

Welchen Namen trägt die Weißgesichtseule von Tanja Brandt?

- a) **Gandalf**
- b) **Saruman**

Senden Sie die richtige Lösung und Ihr jeweiliges Wunschexemplar (z. B. „Hochkantkalender“) ganz einfach per E-Mail an: hallo@stattblatt.de oder auf dem Postweg: **StattBlatt Verlag | Bahnstraße 15 | 41515 Grevenbroich**

*Einsendeschluss ist Mittwoch, 12. Dezember 2018.
Wir wünschen Ihnen viel Glück!*

Übrigens: Weitere Informationen zu Tanja Brandt, ihren Publikationen und Projekten erhalten Sie unter www.ingoundelse.de.



WEBER GRILLKURSE

2019

ERWEITERE DEINE FÄHIGKEITEN AM GRILL UND ERHALTE: REZEPTHEFT GRILLSCHÜRZE URKUNDE

DER GESCHENKTIPP!

TERMINE FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE 4-STÜNDIGER KURS 89,-€ PRO PERSON

Wassenberg
Der Gartenfachmarkt

Von-Goldammer-Straße 31 - 41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 23 99 0 - www.gartenfachmarkt-wassenberg.de



Sternstunden erleben.

Junge Sterne - unsere besten Gebrauchten

Unsere besten Gebrauchten zu besten Konditionen: Sichern Sie sich jetzt 1.500,-€ Inzahlungnahmebonus auf ausgewählte Junge Sterne. Wir finden Ihr Wunschfahrzeug aus über 80 Fahrzeugen direkt vor Ort.



C 180 T-Modell
EZ 03/2017, 11.609 km, obsidian-schwarz-met., Automatik, Avantgarde, Navi, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung vorne, PTS, Klimaautomatik, Spur-Paket, elektr. Heckklappe, 17" LMR uvm.

Nr. 189823 **27.950,- €**



E 400 4M T-Modell
EZ 09/2017, 13.111 km, obsidian-schwarz-met., Automatik, Avantgarde, Comand, Multibeam LED, Standheizung, Fahrassistenten-Paket Plus, elektr. Schiebedach, PTS, elektr. Heckklappe, 18" LMR uvm.

Nr. 189917 **51.490,- €**

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



DAS IST HARTMANN Hartmann GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Heinrich-Goebel-Str. 16, 41515 Grevenbroich, Telefon 0 21 81 - 65 86 - 0
www.das-ist-hartmann.de



Maren Sturm (Sachbearbeiterin) und Stefan Pelzer-Florack (Fachbereichsleiter Bildung & Kultur)

10 Jahre Kinderkulturbühne

Das Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens feiert im nächsten Jahr das 10-jährige Jubiläum der Kinderkulturbühne. Mit über 100 Aufführungen von verschiedenen Figurentheaterbühnen in der Villa Erckens konnten schon zahlreiche Kinder und Erwachsene begeistert werden.

Den Anstoß zur Puppenspielreihe gab die Ausstellung „Seid ihr alle da?“ zur Geschichte des Figurentheaters im Jahre 2008. Für das Jahr 2019 wird ein besonders vielfältiges Programm für alle Kinder ab 3 Jahren angeboten. Mal spannend, mal witzig und mal klassisch geht es zum Jubiläum mit zehn Stücken auf der Museumsbühne zu. Das Spar-Abo zum 10-jährigen Bestehen bietet dazu etwas Besonderes: Für nur 50 Euro statt 60 Euro können alle zehn Vorstellungen besucht werden. Eine Einzelkarte kostet 6 Euro. Ein Spar-Abo für alle zehn Vorstellungen kann man für 50 Euro erwerben. Alle Stücke werden auch als ermäßigte Vormittagsvorstellung für Kindertagesstätten um 10 Uhr angeboten. Karten gibt es an der Museumskasse oder können per Mail an kultur@grevenbroich.de oder unter der Nummer 02181-608656 reserviert werden.

Das Programm 2019 im Überblick:

- 16. Januar 2019 | 15 Uhr **Rumpelstilzchen**
Koblenzer Puppenspiele
- 20. Februar 2019 | 15 Uhr **Die sieben Geißlein**
Seifenblasen-Figurentheater
- 20. März 2019 | 15 Uhr **Die Olchis und der Schmutzdelhund**
Koblenzer Puppenspiele
- 3. April 2019 | 15 Uhr **Briefe von Felix**
WODO Puppenspiel
- 8. Mai 2019 | 15 Uhr **Conni kommt**
WODO Puppenspiel
- 25. September 2019 | 15 Uhr **Kasimir sucht eine Prinzessin**
Seifenblasen-Figurentheater
- 9. Oktober 2019 | 15 Uhr **Lotta zieht um**
WODO Puppenspiel
- 30. Oktober 2019 | 15 Uhr **Iggy Poltergeist**
Seifenblasen-Figurentheater
- 6. November 2019 | 15 Uhr **Der gestiefelte Kater**
Koblenzer Puppenspiele
- 4. Dezember 2019 | 15 Uhr **Drei Schweinchen und der Weihnachtswolf**
Seifenblasen-Figurentheater



Weltneuheit
Jetzt kostenfrei
Probe tragen!

Das erste selbstlernende Hörsystem

Die Hörgeräte-Innovation perfektioniert die vollautomatische Anpassung des Hörsystems an verschiedene Hörsituationen und bietet völlig neue Lösungen, um Ihr individuelles Klangempfinden zu berücksichtigen: Widex Evoke ist das erste Hörsystem mit Machine Learning Technology, das in Ihrem aktuellen Hörumfeld selbständig lernt, wie Sie hören möchten – und seine Klangeigenschaften in Echtzeit darauf einstellt.



WIDEX EVOKE



Grevenbroich · Kölner Str. 3 · Telefon 0 21 81 / 65 95 97
Jüchen · Markt 32 · Telefon 0 21 65 / 87 13 03
www.stamm-akustik.de · E-Mail: stammakustik@t-online.de

Grevenbroicher Adventszauber

01. + 02. Dezember 2018

SAMSTAG | 10.00 - 18.00 UHR
VERKAUFSOFFENER SONNTAG | 13.00 - 18.00 UHR

GROSSE WEIHNACHTS-RUBBELLOS AKTION
IN DEN TEILNEHMENDEN GESCHÄFTEN!

Hauptpreis:
Ein Reisegutschein über 1.000,- €

Mit freundlicher Unterstützung von:

Top-Angebot ab

2,95%

effektiver Jahreszins p.a.*

Wünsche erfüllen ist einfach.

Mit dem Sparkassen-Privatkredit.

Jetzt ganz bequem online oder in einer unserer Filialen abschließen.

*Aktuell bereits ab 2,99% effektiver Jahreszins (bonitätsabhängig), gebundener Sollzinssatz ab 2,95% p.a. für Nettodarlehensbeträge ab 10.000,- EUR. Sparkasse Neuss, Oberstr. 110-124, 41460 Neuss

Repräsentatives Beispiel: 2,99% effektiver Jahreszinssatz bei einer Finanzierung von 10.000,- EUR Nettodarlehensbetrag für 36 Monate und einem gebundenen Sollzinssatz von 2,95% p.a. ergibt eine monatliche Rate von 290,60 EUR. Das entspricht einem Gesamtbetrag von 10.461,29 EUR.

sparkasse-neuss.de/privatkredit





Ist das Gras ...?



Wenn meine Alpha mir einen Gefallen tun will, gehen wir am Thürling spazieren. Da ist es cool, Wald, Wege und irgendwann kommt man immer an die Erft. Letztens war ich dort mit Alpha wieder unterwegs. Ich schnupperte mich so durch die Büsche (das ist wie Zeitungen für Zweibeiner), als ich zunächst ein Rascheln bemerkte. Als aufmerksame Hündin spitzte ich die Ohren und schaute in die Richtung, aus der das Geräusch kam. Ich dachte, ich träume: Eine Wiese, wunderschön, saftig, grün und als Krönung saß darauf ein Vogel. Wow! Vögel erschrecke ich gerne, jage sie aber nicht. Also kurz anpirschen, auf keinen Ast treten, geduckte Haltung, um dann plötzlich mit Karacho aus dem Stand Richtung Ziel zu beschleunigen. Alles lief wie am Schnürchen, bis ich dann wenige Meter vor dem gefiederten Freund den Boden unter den Pfoten verlor. Platsch, Wasser, Hiiiiif!

Ich war in einem Tümpel gelandet, tief, matschig, stinkend. Grüne Entengrütze oben drauf. Gegen Matsch und Modder habe ich ja nichts, aber im konkreten Fall kam ich aus eigener Kraft nicht mehr aus dem Wasserloch raus. Alpha kam mir zur Hilfe und versuchte, mich am Halsband aus dem Schlamm(m)assel zu ziehen. Da blieb mir die Luft weg, was wiederum auch nicht gut war. Also entschloss sie sich dazu, zu mir in den Modder zu steigen. Handy weg, Nase zu und ab. Siehe da, es klappte, ich konnte mich ans Ufer retten. Dann kam Alpha langsam und angewidert an Land. Und was soll ich sagen, sie sah für meine Begriffe super aus. Und wie sie roch ... mmmh. Also begrüßte ich sie, schüttelte mich ordentlich und saute damit ihren Oberkörper, Gesicht und Brille ein. Das steigerte nicht gerade ihre Begeisterung. Irgendwann waren wir dann zu Hause, geduscht und zur Ruhe gekommen. Und ich wusste, dass ich mich auf meine Alpha in jeder Lebenslage verlassen kann ...

Eure Wilma!

Fresh & Beauty
Hunde- u. Katzensalon

Typgerechte Pflege für alle Rassen
Scheren, Trimmen
Ausbürsten, Baden
Effilieren, Ausdünnen

Iris Gockel · Provinzstraße 13
41517 Gustorf · Tel. 0 21 81-819 95 27
www.katzen-hundesalon.de



Dieses Mal findet die Schlossweihnacht wieder an allen vier Adventswochenenden statt.

Schlossweihnacht Schloss Dyck

Vom 1. bis 23. Dezember 2018 weihnachtet es wieder an den Wochenenden auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt in Schloss Dyck. Vor der Kulisse des festlich beleuchteten historischen Wasserschlosses, begleitet von typischen Weihnachtsdüften und weihnachtlichen Klängen, bieten rund 160 ausgesuchte Aussteller ausgewählte Geschenk- und Deko-Ideen passend zur Saison. Tradition ist auch das lebendige Krippenspiel im Schlosspark – ein Highlight für Jung und Alt.

Die Schlossweihnacht Schloss Dyck - das bedeutet, sich verzaubern lassen vom weihnachtlich-besinnlichen Flair und genießen. Alljährlich tun dies inzwischen um die 50.000 Besucher aus dem In- und Ausland, die sich hinauslocken lassen an die frische Winterluft. „Wir wollen unseren Besuchern auch in diesem Jahr wieder ein Adventsevent für gesellige, heiter-besinnliche Stunden bieten. Und damit der Glühweingenuß ohne Reue stattfinden kann, gibt es sowohl samstags als auch sonntags einen Shuttle-Service ab S-Bahnhof Büttgen. Nähere Infos dazu findet man auf der Homepage“, so Ulla Illbruck von der Stiftung Schloss Dyck, die alles rund um den Markt organisiert. Ob Weihnachtsdekoration, Textilien aller Art, Garten- sowie Wohnaccessoires und Kunstgewerbe oder Schmuck, kulinarische Spezialitäten aus aller Welt, Gewürze und Tees – beim entspannten Vorbeischlendern an den zahlreichen Ständen findet man sicherlich das eine oder andere Weihnachtsgeschenk für die Lieben oder auch sich selbst. Und sollte einmal das Geld ausgehen, ist an der Kasse ein EC-Automat verfügbar. Übrigens: Diejenigen, die sich mehr Zeit für den Genuss des reichhaltigen Angebots nehmen möchten, können sich an den Samstagen beim Verlassen des Geländes an der Einlasskontrolle ein Armband geben lassen und so auch noch mal am Sonntag desselben Wochenendes kostenlos ihren Marktbesuch fortsetzen. Die Schlossweihnacht findet an allen vier Adventswochenenden, also am 1./2., 8./9., 15./16. sowie 22./23. Dezember 2018 jeweils samstags und sonntags von 10 bis 20 Uhr statt. Für Kinder bis einschließlich 6 Jahren und Jahreskartenbesitzer sowie Inhaber der düsseldorfArt:card ist der Eintritt frei. Parkplätze stehen kostenfrei zur Verfügung.



Landrat Hans-Jürgen Petruschke präsentiert das Handbuch zusammen mit (v.l.) Katharina Czudaj, Dr. Dorothee Peters, Andrea Kilian, Monika Lange, Antonius Berheide, Ulrich Clancett, Prof. Dr. Christina Jasmund, Vanessa Hauser, Nadine Bollmeier, Kreisdezernent Tillmann Lonnes und Claudia Hofmann. Foto: S. Bunting/Rhein-Kreis Neuss

Tipps für den Alltag in Kindertagesstätten

Kreisgesundheitsamt und Kreisjugendamt haben jetzt ein Handbuch mit Qualitätskriterien in der Betreuung von Kindern unter drei Jahren erstellt. In Zusammenarbeit mit der Hochschule Niederrhein ist ein 120-seitiges Werk entstanden, das Erzieherinnen und Erziehern Empfehlungen für den Alltag gibt.

Rund 90 Interessierte aus Kindertagesstätten sowie von Fachberatungsstellen, aus Verwaltung und Politik waren bei der Präsentation des Handbuchs im Kreishaus Grevenbroich dabei. Neben einer Vielzahl von Fortbildungsangeboten unterstützt der Rhein-Kreis Neuss mit Gesundheitsförderungsprogrammen wie „aufgeweckt“ und „fitnetz“ bereits seit vielen Jahren pädagogische Fachkräfte. Nicht nur Mitarbeiter des Rhein-Kreises Neuss saßen in der Arbeitsgruppe – auch Leiterinnen von Kindertagesstätten und Vertreter eines Trägers beschäftigten sich mit dem Thema „Qualitätskriterien in der U3-Betreuung“. Prof. Dr. Christina Jasmund und die Pädagogin Vanessa Hauser von der Hochschule Niederrhein, Fachbereich Sozialwesen, trugen mit zu einem wissenschaftlich abgesicherten Ergebnis bei. In ihrer Präsentation hob Christina Jasmund hervor: „Den pädagogischen Fachkräften kommt die Aufgabe zu, Rahmenbedingungen zu schaffen, um jedem Kind – unabhängig von Alter und Entwicklungsstand – Partizipation an den Aktivitäten in einer Kindertagesstätte zu ermöglichen.“ Das neue Handbuch soll Arbeits- und Orientierungshilfe für die Mitarbeiter in den Kindertageseinrichtungen sein. Behandelt werden Themen, die den Alltag in den Betreuungseinrichtungen nachhaltig bestimmen.

Das Buch ist erhältlich bei Katharina Czudaj vom Kreisgesundheitsamt (Tel. 02181 - 6015402) sowie bei Andrea Kilian vom Kreisjugendamt (Tel. 02161 - 61045121).

Buchtipps · Gewinnspiel



Marc-Uwe Kling
Die Känguru-Apokryphen

Sensation, Sensation: Archäologen haben in einem Geheimfach in Marc-Uwes Schreibtisch neue Geschichten vom Känguru und seinem Kleinkünstler gefunden! Dies ist nicht die Fortsetzung der Fortsetzung der Fortsetzung der Känguru-Chroniken. Triologie bleibt Triologie. Aber ein anständiger Kleinkünstler hat natürlich eine Zugabe vorbereitet. „Die Känguru-Apokryphen“ versammeln zum ersten Mal alle weniger bekannten Eskapaden des dynamischen Duos: Episoden, die zwar nicht im allgemein gültigen Hochkanon der „Känguru-Trilogie“ vertreten, aber ebenso witzig sind. Geschichten aus Anthologien, Live-Programmen ... und aus besagtem Geheimfach.

ISBN: 978-3-548-29195-6 | Ullstein Verlag, Berlin

GEWINNSPIEL

WIR VERLOSEN 2 X 1 EXEMPLAR DER „KÄNGURU-APOKRYPHEN“!

Einfach das Stichwort „Känguru“ an hallo@stattblatt.de oder per Post an den StattBlatt Verlag · Bahnstraße 15 · 41515 Grevenbroich senden. Einsendeschluss ist der 14.12.2018 - Viel Glück!

Am Rande bemerkt ...
von Thomas Wiedenhöfer

Black Friday und Cyber Monday ...

Wenn es um den Begriff „Black Friday“ geht, denke ich spontan an einen Börsencrash (24. Oktober 1929). Also nicht unbedingt an etwas Gutes. Der Black Friday ist aber ein Tag, an dem es der Volkswirtschaft gut gehen soll. Dann fallen Abermillionen Verbraucher in einen Konsumrausch, der sich gewaschen hat. Ursprünglich stammt der Begriff (natürlich) aus den USA und markiert den Freitag nach Thanksgiving als Starttag der Weihnachtseinkäufe. Wie T3N berichtete, „haben in den USA Online-Händler am Black Friday rund 6,2 Milliarden Dollar Erlöst – ein Plus von 23 Prozent gegenüber dem Vorjahr, wie Daten von Adobe Analytics zeigen. Am Thanksgiving Day sind demnach 3,7 Milliarden Dollar, am sogenannten Small-Business-Samstag noch einmal gut drei Milliarden Dollar online umgesetzt worden. Der Cyber Monday sollte das alles nochmals toppen.“ Dazu kommt noch der Umsatz des stationären Handels. Und das gilt auch in Deutschland.

Der Cyber Monday ist aber nichts gegen den chinesischen „Singles' Day“. E-Commerce-Riese Alibaba meldete für den 11. November verkaufte Waren im Wert von 27,7 Milliarden Euro. Eine Milliarde Euro betrug der sogenannte Bruttowarenwert in den ersten zwei Minuten des 24-stündigen Kaufrausches.

Jetzt kann man sich ernsthaft Sorgen machen, um die pawlow-konditionierten Kunden, die an solchen Thementagen wie im Fieber online und stationär shoppen, ohne an die ökologischen Folgen zu denken. In vielen Bereichen werden Waren extra für diese Megakonsumtage produziert, wohlwissend, dass der Kaufrausch blind macht - sogar für normale Preisgefüge. Denn zwischen den ganzen Megapreisen sind nicht wenige Produkte scheinreduziert, also nur mit Prozent-Labels dekoriert. Geht man in den Vergleich, zeigt sich, dass der Artikel auch nach den Sonderverkaufstagen zum gleichen Preis zu haben ist. Sicher, auch ich reagiere auf Sonderangebote des Handels, online und offline. Trotzdem frage ich mich, wo das alles noch hingehen soll. Mein Vorsatz für 2019 lautet daher, mein Einkaufsverhalten kritisch zu hinterfragen und auf Spontankäufe zu verzichten. Ich hoffe, das gelingt mir. Der Verzicht auf Sylvesterraketen hat ja schon gut geklappt. Ich werde berichten ...



Bei der Kreativ-Woche in der Stadtbücherei heißt es u.a. „Häkeln mit Pia“.

Kreativ-Woche in der Stadtbücherei

Die Tage werden kürzer, Weihnachten rückt näher, da ist es höchste Zeit, kreativ zu werden. Mit der Kreativ-Woche (Di., 11.12. bis Sa., 15.12.2018) möchte die Stadtbücherei Grevenbroich auf der Stadtparkinsel Anregungen für Kurzentschlossene geben, wie man aus Alltagsgegenständen schöne Präsente zaubern kann. Dienstag ab 15.30 Uhr heißt es „Häkeln mit Pia“ anhand von weihnachtlichen Motiven für Anfänger und Fort-

geschrittene. Mittwoch ab 15.30 Uhr geht es ans Sterne basteln aus alten Büchern. Donnerstag ab 11 Uhr dreht sich alles um „Upcycling - Last Minute Geschenkideen“. Denn auch aus scheinbar nicht mehr zu gebrauchenden Gegenständen lässt sich etwas Schönes kreieren. Samstag ab 10 Uhr wird dann Familienbasteln angeboten - aus Eierkartons werden kleine Krippen. Infos unter: 02181-608644.



Alexandra Daubner und ihr Mann, Jörg Damerou, der bereits über eine Fortsetzung von Joschis Abenteuern nachdenkt.

Erstes Kinderbuch von Jörg Damerou

Im „richtigen“ Leben ist Jörg Damerou im IT-Bereich der Firma innogy in Köln tätig. Die große Leidenschaft des 57-Jährigen aber ist das Schreiben. Nun hat er – auf Anregung einer Kollegin – sein erstes Buch veröffentlicht.

Es heißt „Joschi und der schwarze Drache. Eine phantastische Geschichte aus dem Mittelalter“. Erzählt werden die Abenteuer des kleinen Joschi, der einer Geschichte auf die Spur kommt, in der ein gefährlicher Drache eine Rolle spielt. Immer wieder zweifelt Joschi dabei an sich und seinen Fähigkeiten – aber zu guter Letzt rettet er sein Dorf und sorgt dafür, dass die Welt wieder bunt wird. „Das Buch ist ein echtes Familienprojekt“, erzählt der Gustorfer. „Ich habe geschrieben und meine Frau Alexandra und deren Tochter Ronja haben es illustriert.“ Daran gearbeitet hat er in seiner Freizeit und an den Wochenenden. „Deswegen hat es bis zur Fertigstellung auch gut anderthalb Jahre gedauert“, lacht Damerou. Die Geschichte von Joschi ist nun im Buchhandel und bei amazon erhältlich. Und auch an eine Fortsetzung denkt Jörg Damerou schon. „Jetzt bin ich aber erstmal gespannt, ob die Kinder genau so viel Spaß beim Lesen haben wie ich ihn beim Schreiben hatte!“



Gute Laune an der Wertstoffsortier- und Abfallbehandlungsanlage: Karsten Mankowsky (links) und Urban Wahlen vom Rhein-Kreis Neuss freuen sich über weiter sinkende Gebühren.

Abfallgebühren werden 2019 sinken

Zum Jahreswechsel profitieren die Städte und Gemeinden im Rhein-Kreis Neuss von sinkenden Entsorgungskosten, denn der Kreis reduziert seine Abfallgebühren. Nach einem entsprechenden Bericht von Kreisumweltdezernent Karsten Mankowsky über die „Abfallgebühren 2019“ empfahl der Planungs- und Umweltausschuss dem Kreistag einstimmig die Ermäßigungen.

„Durch geschickte Ausschreibungen und Umstrukturierungen konnten die bisher im Rhein-Kreis Neuss im regionalen Vergleich ohnehin schon günstigen Entsorgungstarife für die Städte und Gemeinden weiter reduziert werden. So müssen die Kommunen nächstes Jahr noch einmal rund acht Prozent weniger Gebühren über alle Abfallarten hinweg an den Kreis zahlen“, so Mankowsky und Urban Wahlen, Produktgruppenleiter Abfallwirtschaft. Die Abfallgebühren 2019 werden sich demnach für Rest- und Sperrmüll auf 158,78 Euro pro Tonne statt derzeit 172,39 Euro belaufen. Die Bioabfall-Gebühr soll weiterhin zu Lasten der Restabfallgebühr gesenkt werden, um das Recycling von Bioabfällen zu fördern. Die Bioabfallgebühr soll demnach von 80 auf 70 Euro pro Tonne gesenkt werden. Bereits von 2017 auf 2018 konnten die Abfallgebühren des Kreises aufgrund der weitgehenden Beendigung des Vertrags mit der EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH, des Erwerbs der Entsorgungsanlagen durch den Kreis und der vielfältigen Neuausschreibungen abfallwirtschaftlicher Leistungen deutlich gesenkt werden. „Der Bund der Steuerzahler hatte den Kreis bereits vor Jahren für seine günstigen Tarife gelobt“, so Dezernent Mankowsky. Er ist sich „sicher, dass die Städte und Gemeinden die niedrigeren Gebühren voll an ihre Bürgerinnen und Bürger weitergeben werden“.

Foto: S. Bünting/Rhein-Kreis Neuss

YOUR SUIT
ANZÜGE NACH MASS

Zu Weihnachten Individualität verschenken!

Auf Maß gefertigte Anzüge und Hemden, edle Manschettenknöpfe, Schleifen, Krawatten und andere Accessoires

Für die Kurzentschlossenen: wir verkaufen auch Gutscheine!

Bahnstr. 21 - 41515 Grevenbroich
info@your-suit.de - www.your-suit.de

Bei uns für **49,95** Euro.

SECRID
Made in Holland

DER PERFEKTE SCHUTZ FÜR KARTEN UND SCHEINE!

Leder-waren Schnorrenberg GmbH
Fachgeschäft für feine Lederwaren

Kölner Straße 24 | 41515 Grevenbroich | 02181.61387 | www.leder-schnorrenberg.de



Auch auf dem jüdischen Friedhof Grevenbroich-Hemmerden wurde der Opfer gedacht.

Projektschüler treffen Holocaustüberlebende der 2./3. Generation

Initiator der Gedenkwoche anlässlich des 80. Jahrestages der Novemberpogrome vom 9. auf den 10. November 1938 war Ulrich Herlitz, Vorsitzender des Geschichtsvereins und Leiter des Arbeitskreises Judentum. Im Rahmen der Gedenkwoche fand auch die jährliche Mahn- und Gedenkfeier am 9. November statt, die von der Projektgruppe der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule „KKG - Gegen das Vergessen“ in Kooperation mit dem Geschichtsverein veranstaltet wurde.

Vor der Veranstaltung auf dem Synagogenplatz kamen die Nachfahren der ehem. jüdischen Familien aus Hemmerden - Sachs, Aussen und Theisebach - zu einem Austausch mit den Projektschülern in die Gesamtschule. Projektschüler David Koch stellt über das Treffen in der Schule zufrieden fest: „Bei der exklusiven Gelegenheit, einen Nachfahren eines Holocaustüberlebenden zu treffen und mit ihm ins Gespräch zu kommen, konnte ich mich viel besser in unsere Thematik hineinversetzen.“ Joshua Gluch ergänzt: „Wir haben sehr viel über das aktuelle, aber auch über das vergangene Leben unsere Gäste gelernt. Eine Annäherung fand schnell statt.“ Am Abend des 9. Novembers traf die Projektgruppe im Rahmen der Mahn- und Gedenkfeier erneut auf die Besucher, die bei der sehr gut besuchten Veranstaltung offiziell als Ehrengäste begrüßt wurden. Besonders beeindruckte die Projektschüler und die Projektbetreuer Reinhold Stieber und Thomas Jentjens der Beitrag von Prof. Neil Theise. Dieser kam extra aus New York, um Teile

seiner tragischen Familiengeschichte zum Vortrag zu bringen. Im Anschluss an die Veranstaltung auf dem Synagogenplatz gingen die Projektschüler als Paten der jeweiligen Familien zur Ausstellungseröffnung „Nacht der Terrors. Der Pogrom 9./10. November 1938“ zur Villa Erckens. Am Folgesonntag beendete das dritte Aufeinandertreffen im Rahmen einer ergreifenden Gedenkstunde auf dem jüdischen Friedhof in Hemmerden die interessante Begegnung. Projektschüler Finn Drossard resümiert: „Ich bin sehr froh, ein Teil dieses Projekts zu sein und zudem bin ich sehr dankbar, diese ergreifenden Erfahrungen gemacht zu haben. Besonders erfreut hat mich die Herzlichkeit und das positive Feedback auf unsere Veranstaltung, das uns unsere Gäste entgegengebracht haben.“ Zudem hoffen „KKG - Gegen das Vergessen“ und der Gedenkwocheninitiator Herlitz, dass die Gäste nach diesen beeindruckenden Begegnungen mit fast freundschaftlichem Verhältnis nicht das letzte Mal in Grevenbroich gewesen sind. (TJ)



Landrat Hans-Jürgen Petrauschke (r.) und Kreis-Pressesprecher Benjamin Josephs präsentieren die neuen Kalender. Foto: Rhein-Kreis Neuss

Fotokalender „Heimatbilder 2019“

Wer eine besondere Geschenkidee mit regionalem Bezug sucht, wird in den Kreishäusern fündig: Der Fotokalender „Heimatbilder 2019“ wird ab sofort in den Bürger-Servicecentern in Neuss und Grevenbroich zum Preis von 3 Euro verkauft. Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hat nach dem Erfolg im vergangenen Jahr erneut einen Facebook-Fotowettbewerb organisiert und die 12 prämierten Fotos nun als Kalender in DIN A4-Format herausgegeben. Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und Kreis-Pressesprecher Benjamin Josephs freuen sich, dass bei dem Fotowettbewerb eine bunte Auswahl an Motiven zusammen gekommen ist. „Die beeindruckenden Bilder geben einen Einblick in die Vielfalt und Schönheit unseres Kreises und laden dazu ein, auf Entdeckungsreise zu gehen“, sagt Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Benjamin Josephs fügt hinzu, dass die Jury es nicht leicht hatte, aus der Vielzahl der eingereichten Fotos die Sieger zu küren. „Alle 12 Motive zeigen Sehenswertes aus dem Rhein-Kreis Neuss – von der Braunsühle in Büttgen über die Fleher Brücke, das Rheinufer in Grimlinghausen und Schloss Dyck bis hin zur Villa Erckens in Grevenbroich“, so Josephs. Die Kalender sind ab sofort nicht nur in Kreishäusern erhältlich, sondern auch im E-Shop des Rhein-Kreises Neuss. Sie können versandkostenfrei bestellt werden unter dem Link <https://shop.rhein-kreis-neuss.de>.

Über 40 Jahre
Ihre Tanzschule
in Grevenbroich

**Neue
Tanzkurse
ab 18. Januar 2019**

TANZSTUDIO KÖSTER
GREVENBROICH, RHEYDTER STR. 129
Telefon: 0 21 81 / 400 55
www.tanzstudio-koester.de

Die Genussfaktor
Käse - Feinkost - Präsente

Öffnungszeiten:
Di. - Fr: 9 - 18 Uhr | Sa: 9 - 14 Uhr
Montags geschlossen

Noch kein Weihnachtsgeschenk?
Verschenken Sie Genuss!
Wir erstellen individuelle
Geschenk- und Präsentkörbe!

Marktplatz 12 • 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven
info@diegenussfaktor.de • www.diegenussfaktor.de

Ein Geschenk für Genießer
Der Feldapotheker 1870 - 1871

Ein wahrhaft edler Likör, der 1936 sogar als Gesundheitslikör eingetragen wurde.

Hergestellt nach alter Tradition in Handarbeit ohne Aromastoffe. In der schönen, nostalgischen Flasche auch optisch ein Blickfang. Für nur **23,50 €**

Helmut Glassmann Grevenbroich
Lindenstraße 27 | 41515 Grevenbroich
021 81 / 9965 | 01 74 / 4593220 | spirituosen-glassmann.com



Professor Dr. Dirk Graf | Bild: privat

sor Dr. Frank Grünhage wird zum 1. Februar 2019 Professor Dr. Dirk Graf. „Mit Professor Dirk Graf konnten wir einen hochqualifizierten und engagierten Mediziner für diese Aufgabe gewinnen“, sagt hochehrfret Patricia Mebes, Geschäftsführerin der Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH. Auch Professor Graf freut sich sehr auf seine „neuen Aufgaben in den Rhein-Kreis Neuss Kliniken und die Zusammenarbeit mit einem motivierten und fachlich kompetenten Team sowie den Kollegen der Nachbardisziplinen und den niedergelassenen Kollegen“, wie er sagt. „Ich möchte Verantwortung übernehmen und die Abteilung fachlich, strukturell und personell weiterentwickeln, letztlich, um das Patientenwohl zu steigern.“ Derzeit ist der 48-Jährige noch als verantwortlicher Oberarzt für den Sektor Gastrointestinale Onkologie an der Uniklinik Düsseldorf tätig. Dort leitet er das DKG-zertifizierte Darmkrebs-, Pankreas- und Leberkrebszentrum und ist Teamleiter der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung. Seine Schwerpunkte liegen in der Behandlung von Patienten mit sämtlichen gastroenterologischen, hepatologischen und auch infektiologischen Krankheitsbildern. Zudem deckt er das gesamte Spektrum der sonographischen und endoskopischen Diagnostik und Therapie ab. Es gebe viele Gründe, warum er sich für die Rhein-Kreis Neuss Kliniken entschieden habe, sagt er: „Neben dem tollen Team und den bestehenden Behandlungsmöglichkeiten hat mich auch die Verbundenheit zur

Professor Dirk Graf wird neuer Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie

An der Spitze der Klinik für Gastroenterologie und Onkologie der Rhein-Kreis Neuss Kliniken findet ein Wechsel statt: Neuer Chefarzt und damit Nachfolger von Profes-

Region dazu bewegen, hier die Position als Chefarzt bekleiden zu wollen.“ Der gebürtige Aachener hat sein Medizinstudium an der RWTH seiner Heimatstadt absolviert. Seit drei Jahren lebt er mit seiner Frau und drei Kindern in Neuss, wo sich die Familie sehr wohl fühlt. Ausgelöst wurde der Personalwechsel durch den Weggang von Professor Dr. Frank Grünhage, der die Rhein-Kreis Neuss Kliniken nach knapp drei Jahren aus rein privaten Gründen verlassen hat. Als Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie und Onkologie an den Rhein-Kreis Neuss Kliniken wird Professor Graf natürlich eigene Akzente setzen und verschiedene Bereiche weiter ausbauen: „Unter anderem aufgrund der demographischen Entwicklung der Bevölkerung nimmt die Zahl aller Tumorerkrankungen, aber auch von anderen Erkrankungen des Bauchraumes zu, so dass der Bedarf für die Behandlung dieser Patienten auch in der Zukunft steigt“, teilt er mit. „Neben der breiten Gastroenterologie und Hepatologie möchte ich insbesondere den Sektor der sonographischen und endoskopischen Diagnostik und Therapie und den Schwerpunkt der Onkologie weiter ausbauen, um den Patienten im Rhein-Kreis Neuss auch in Zukunft Medizin auf hohem Niveau anbieten zu können.“ Die Rhein-Kreis Neuss Kliniken freuen sich auf die neuen fachlichen Impulse des renommierten Mediziners und Experten für Gastroenterologie und Onkologie.



Regionalleiter Thomas Schynke (l.) übergab gemeinsam mit Filialleiterin Eva Vossen (r.) offiziell das Gerät an André Rasch (Mitte).

Volksbank Erft eG stiftet Defibrillator

Wenn einem Betroffenen innerhalb der ersten 5 Minuten nach einem plötzlichen Herzversagen geholfen wird, sind die Chancen sehr groß, dass er diese ohne bleibende Schäden überlebt. Auffällig, an gut zugänglichen Standorten angebrachte Defibrillatoren ermöglichen diese Hilfe ohne medizinische Vorkenntnisse.

Im Seniorenstift „St. Josef“ Gustorf steht für den Notfall nun ein solcher automatisierter externer Defibrillator (AED) bereit. Dieser „Schockgeber“ ist für alle Besucher zugänglich und kann durch gezielte Stromstöße zum Beispiel bei Herzrhythmusstörungen oder Kammerflimmern angewendet werden. „Im Notfall zählt jede Minute“, sagt Seniorenstiftleiter André Rasch. „Bei uns kommen oft viele Menschen zusammen, so dass der Defibrillator hier einen sehr sinnvollen Platz einnehmen wird.“ Das Seniorenstift „St. Josef“ Gustorf ist ein Senioren- und Pflegeheim in der Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinde St. Maria Himmelfahrt im Grevenbroicher Ortsteil Gustorf. 80 pflegebedürftige Menschen finden hier ihren Platz in familiärer Atmosphäre. „Wir sehen jeden Menschen als Teil einer Gemeinschaft“, sagt Einrichtungsleiter André Rasch. Bei der Volksbank Erft eG traf die Anfrage des Seniorenstifts auf offene Ohren; die Bank übernahm die Anschaffungskosten und sorgte auch für eine Einweisung durch einen Partner der Herstellerfirma. „Unser Antrieb ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Der AED ist kein Ersatz für die richtige Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Er ist aber eine sinnvolle Ergänzung, die – richtig und rechtzeitig eingesetzt – generationsübergreifend Leben retten kann“, so Thomas Schynke bei der Übergabe.

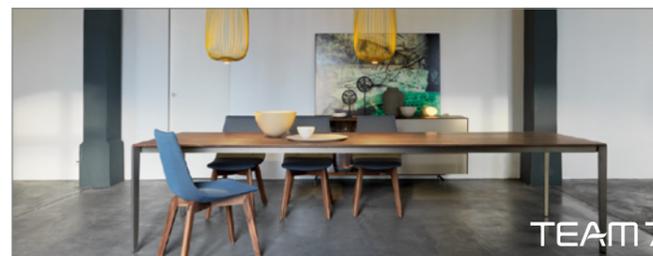


Thomas Overlöper (Diplom Sozialarbeiter) und Birgit Röttgen (Diplom-Psychologin) arbeiten bei der Erziehungs- und Familienberatungsstelle Grevenbroich.

Kurs „Kinder im Blick“ in Grevenbroich

Wenn Eltern sich trennen, verändert sich vieles, auch für die Kinder. Sie brauchen in dieser Zeit besonders viel Zuwendung, um den Übergang in den neuen Lebensabschnitt gut zu bewältigen.

Wie dies Eltern trotz aller Trennungsprobleme gelingen kann, vermittelt der Kurs „Kinder im Blick“ der Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Caritas in Grevenbroich, Montanusstraße 23a. Das Angebot findet an sechs Terminen jeweils donnerstags von 17.30 bis 20.30 Uhr statt. Start ist der 7. Februar 2019. Der Kurs endet am 28. März 2019. Inhaltlich werden bei dem Angebot drei grundlegende Fragen behandelt: Wie können Eltern die Beziehung zu ihrem Kind positiv gestalten und seine Entwicklung fördern? Was können sie tun, um Stress zu vermeiden und abzubauen? Wie kann man den Kontakt zum anderen Elternteil im Sinne seines Kindes gestalten? Die Leitung des Angebots übernehmen Thomas Overlöper, Diplom Sozialarbeiter, sowie Birgit Röttgen, Diplom-Psychologin, von der Erziehungs- und Familienberatungsstelle Grevenbroich. Die Kosten betragen 30 Euro. Eine Befreiung ist möglich. Um eine frühzeitige Anmeldung per Telefon 02181-3250 oder per Mail unter efb.grevenbroich@caritas-neuss.de wird gebeten, da der Kurs nur wenige Plätze bietet. Nähere Informationen gibt es unter www.beratung-in-grevenbroich.de.



Wir verkaufen viele schöne Einzelstücke zu Sonderpreisen bis zu 55%.

conrads einrichtungen

Bahnstraße 10-12 | Grevenbroich | 0 21 81/99 91
www.conrads-einrichtungen.de



GrevenBLUES
Bluesfreunde Grevenbroich

Blues-Party im Café Kultus

Zum mittlerweile 14. Mal findet die Blues-Party der Grevenbroicher Bluesfreunde am 7.12.2018 im Café Kultus in Grevenbroich statt. Beginn der Veranstaltung ist 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Als Opener wird das niederrheinische Duo Blues 66 unplugged auftreten, die geschmeidigen Blues zum Schnippen, Wippen und zum Schwelgen spielen. Anschließend findet wie gewohnt eine ausgedehnte Jam-Session statt, zu der sich bereits zahlreiche Musiker aus Grevenbroich und anderswo angemeldet haben. Gregor Spengler, Gründer der Grevenbroicher Bluesfreunde, zeigt sich zufrieden mit der Entwicklung der GrevenBlues-Veranstaltungen: „Als wir GrevenBlues im November 2013 ins Leben gerufen haben, konnte niemand ahnen, wie dynamisch sich die Sache entwickeln würde. Es ist uns gelungen, die Blues-Szene in und um Grevenbroich zusammenzubringen und auch junge Leute für die Veranstaltung zu begeistern. Der pure Spaß an der Blues-Musik sorgt stets für beste Stimmung bei Musikern und Zuhörern.“ Weitere Informationen über GrevenBLUES sind auf der Website www.grevenblues.de zu finden.

Seit 1818 nicht aus Jüchen wegzudenken.

Seit 200 Jahren kümmert sich die Adler Apotheke Jüchen nun um Ihre Belange rund um das Thema Gesundheit. Dieses Jubiläum möchten wir gemeinsam mit Ihnen zelebrieren und uns herzlich für Ihre Treue bedanken. Unter dem Motto **Seit 1818** warten auf Sie in den kommenden Wochen spannende Aktionen. Lassen Sie sich überraschen und feiern Sie mit uns!



Folgen Sie uns auf facebook

TERMINE IM DEZEMBER

HIGHLIGHTS DES MONATS



DO 06.12.2018

Nordic Walking

Sportlich unterwegs können Sie im Dezember auch mit dem Netzwerk an der Christuskirche in Grevenbroich Stadtmitte sein: Angeboten wird Nordic Walking - ein anspruchsvolles Training für Körper und Geist, bei dem fast alle Muskelgruppen angesprochen werden und viele Bewegungsabläufe koordiniert werden müssen. Gerade wenn an den Feiertagen wieder kräftig geschlemmt und geschmaust wird, kann Bewegung an der frischen Luft sicherlich nicht schaden. Die Anleitung führt natürlich ein ausgebildeter Trainer durch. Nordic Walking wird übrigens noch an weiteren Terminen im Laufe des Monats angeboten: Do. 13.12.2018 um 15.30 Uhr (Treffpunkt: Grevenbroich an der Spielspinne) und Do. 20.12.2018 um 15.30 Uhr (Treffpunkt: Parkplatz am Türling/Sportplatz in Orken).

02182-8245861 | 9.30 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz am Türling (Sportplatz in Orken)



FR 21. & SA 22.12.2018

Quatsch Comedy Club

Bevor die besinnliche Weihnachtsstimmung einsetzt, geben unsere Comedians bei den Dezember-Shows im Quatsch Comedy Club noch mal richtig Gas! Moderiert wird der 21.12. von Sascha Korf und der 22.12. von Roberto Capironi (Foto (c) SeriousFun). Ein Halbspanier und ein Italiener - beide ausgestattet mit rasanten Pointen und spitzem Humor. Ihre Gäste an beiden Abenden sind: John Doyle, voller Witz, Charme und erfrischend bösem Humor; Henning Schmidtke, Kabarettist, Musiker und Autor und ein Alleskönner in der Kleinkunstszene; Ben Schmid, der Sieger der Quatsch Talentschmiede 2017 und Don Clarke, der „Natural Born Comedian“ mit Geschichten, die aus dem Leben gegriffen sind - gepaart mit einer gehörigen Portion britischem Humor. An diesem Abend werden Ihre Lachmuskeln bestens trainiert.

0211-73440 | 20 Uhr | Capitol Theater, D'dorf

SAMSTAG 01.12.18

Adventszauber 2018 - Tag 1

Weihnachten nähert sich mit großen Schritten und langsam wird es Zeit, an die Weihnachtsgeschenke für unsere Lieben zu denken. Gelegenheit dazu gibt es beim Adventszauber 2018. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag lädt der Werbering zum gemütlichen Shopping und Flanieren ein. Am Samstag sind die Geschäfte bis 18 Uhr geöffnet, am verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Anschließend bietet sich natürlich auch noch ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus an.

02181-7051390 | 10-18 | Stadtmitte, Grevenbroich

Schlossweihnacht Schloss Dyck

Vom 1. bis 23. Dezember 2018 weihnachtet es wieder an den Wochenenden auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt in Schloss Dyck. Vor der Kulisse des festlich beleuchteten historischen Wasserschlosses, begleitet von typischen Weihnachtsdüften und weihnachtlichen Klängen bieten rund 160 ausgesuchte Aussteller ausgewählte Geschenk- und Deko-Ideen passend zur Saison.

10 - 20 Uhr | Schloss Dyck, Jüchen

Let it be

Die Beatles sind die erfolgreichste Band aller Zeiten. Das aufwendige Tribute LET IT BE aus dem Londoner West End macht die größten Hits der Fab Four authentisch und originalgetreu erlebbar!

0211-73440 | 15 & 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Rathauskantine Adventsspecial

Im Neusser Rathaus geschieht ein wahres Weihnachtswunder: Figuren der berühmten Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens materialisieren sich in der Rathauskantine und so ist die Controllerin Strack unversehens Frau Scrooge und muss sich mit renitenten Weihnachtsgaisern aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von der Stadt Neuss und auch sich selbst herumschlagen und plagen.

02131-277583 | 20 Uhr | TAS, Neuss

SONNTAG, 02.12.18

Schlossweihnacht Schloss Dyck

Vom 1. bis 23. Dezember 2018 weihnachtet es wieder an den Wochenenden auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt in Schloss Dyck. Vor der Kulisse des festlich beleuchteten historischen Wasserschlosses, begleitet von typischen Weihnachtsdüften und weihnachtlichen Klängen bieten rund 160 ausgesuchte Aussteller ausgewählte Geschenk- und Deko-Ideen passend zur Saison.

10 - 20 Uhr | Schloss Dyck, Jüchen

15 Jahre Weimbs Orgel: St. Peter und Paul

Orgel und Trompete/Flügelhorn. Georg Reinwand, Orgel; Hans-Peter Joannissen, Trompete.

11 Uhr | St. Peter und Paul, Grevenbroich-Stadtmitte

Ein Gespenst unterm Weihnachtsbaum

Familie Wilde möchte die Weihnachtstage in einem Ferienhaus in Neuss verbringen, doch schnell stellen sie fest,

dass es im neuen Heim direkt am Hafen spukt. Der Geist einer Fluss-Piratin mag nämlich keine Besucher und will nun das Weihnachtsfest stören ...

02131-277583 | 11 & 15 Uhr | TAS, Neuss

Adventszauber 2018 - Tag 2

Weihnachten nähert sich mit großen Schritten und langsam wird es Zeit, an die Weihnachtsgeschenke für unsere Lieben zu denken. Gelegenheit dazu gibt es beim Adventszauber 2018. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag lädt der Werbering zum gemütlichen Shopping und Flanieren ein. Am Samstag sind die Geschäfte bis 18 Uhr geöffnet, am verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Anschließend bietet sich natürlich auch noch ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus an.

02181-7051390 | 13-18 Uhr | Stadtmitte, Grevenbroich

Let it be

Die Beatles sind die erfolgreichste Band aller Zeiten. Das aufwendige Tribute LET IT BE aus dem Londoner West End macht die größten Hits der Fab Four authentisch und originalgetreu erlebbar!

0211-73440 | 15 & 19 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

„Bring mich nach Bethlehem“

Weihnachtskantate von Andreas Mücksch für Soli, Chor und Instrumente. Weitere Advents- und Weihnachtslieder zum Singen und Hören. Kinderkantorei Grevenbroich, Leitung Karl-Georg Brumm. Eintritt frei, Spende erbeten.

02181-499765 | 17 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Foxtritt auf dem Drahtseil

Diesmal nimmt sich das bewährte Musiktheater-Team des TAS die Schlager der zwanziger Jahre vor. Im Mittelpunkt der neuen Produktion stehen zwei Männer und zwei Frauen im Aufbruch in die Moderne, hin- und hergerissen zwischen ungezügelter Tanzvergnügen und ideologischen Scharmützeln.

02131-277583 | 20 Uhr | TAS, Neuss

DIENSTAG, 04.12.18

Oh, wie schön ist Panama!

Dem kleinen Tiger und dem kleinen Bären geht es gut, denn sie haben alles was das Herz begehrt und sie brauchen sich vor nichts zu fürchten. Als sie eines Tages eine Holzkiste mit der Aufschrift „Panama“ finden, wollen sie sich direkt auf den Weg dorthin machen, denn Panama riecht von oben bis unten nach Bananen. Dort muss es wunderbar sein. Doch wo liegt eigentlich Panama? Der Kinderbuchklassiker erzählt von Freundschaft, Sehnsucht nach der Ferne und der Suche nach dem Glück.

02131-269933 | 9 & 11 Uhr | RLT, Neuss

Gymnastik

Gymnastik hilft uns die körperliche und geistige Mobilität zu erhalten und zu verbessern. Wir trainieren unter fachlicher Anleitung, teilweise mit Musikbegleitung. Erleben Sie die Freude an der Bewegung im Kreis von netten Leuten. Max. 12 Personen.

Dance for Kids

Jeden Mittwoch für Kinder ab 3, 7 oder 10 Jahre, jeweils um 15, 16 bzw. 17 Uhr.

02181-40055 | 15 Uhr | Tanzstudio Köster, Grevenbroich

Videoclip-Dancing

Für Jugendliche ab 16 Jahre.

02181-40055 | 18 Uhr | Tanzstudio Köster, Grevenbroich

DONNERSTAG, 06.12.18

Oh, wie schön ist Panama!

Dem kleinen Tiger und dem kleinen Bären geht es gut, denn sie haben alles was das Herz begehrt und sie brauchen sich vor nichts zu fürchten. Als sie eines Tages eine Holzkiste mit der Aufschrift „Panama“ finden, wollen sie sich direkt auf den Weg dorthin machen, denn Panama riecht von oben bis unten nach Bananen. Dort muss es wunderbar sein. Doch wo liegt eigentlich Panama? Der Kinderbuchklassiker erzählt von Freundschaft, Sehnsucht nach der Ferne und der Suche nach dem Glück.

02131-269933 | 9 & 11 Uhr | RLT, Neuss

Seniorentreff

Seniorentreff in der Christuskirche. Fröhlicher Austausch bei Kaffee und Kuchen, garniert mit zeitweiligen Angeboten der VHS wie Gedächtnistraining, Lesungen oder kleinere Vorträge.

02181-1436 | 14.30 Uhr | Gemeindesaal Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Kabarett neusspunktacht 2018: Tina Teubner und Ben Süverkrüp

Weihnachten kommt. Ob wir wollen oder nicht. Wir können es lieben, wir können es hassen - der Erwartungsdruck bleibt. Grund genug, sich gründlich vorzubereiten. Tina Teubner, studierte Melancholikerin mit starker Tendenz zu humorvollen Lösungen, weiß: Wer den Weihnachts-GAU in all seinen Varianten schon vorher durchgespielt hat, ist gewappnet für das Fest der Liebe.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

FREITAG, 07.12.18

GrevenBlues unplugged

Mit Blues 66 danach Session. Blues 66 spielt Delta Blues aus den Baumwollfeldern der USA. Danach heißt es wieder „Bühne frei“, diesmal aber ohne Stromgitarren. Eintritt: frei, Hutspenden willkommen!

20 Uhr | Pop Up Kultus, Ostwall 18, 41515 Grevenbroich

Mamma Medea

Um das legendäre Goldene Vlies zu bekommen, muss der Grieche Jason auf der Insel Kolchis eine tödliche Probe bestehen. Die Königstochter Medea verliebt sich in den Fremden. Sie ist bereit, ihm mit Zauberkraft zu helfen. Als seine Ehefrau verlässt sie mit ihm ihr Heimatland, verrät für seine Freiheit ihre eigene Familie und lockt sogar den eigenen Bruder in einen tödlichen Hinterhalt.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

SAMSTAG, 08.12.18

Schlossweihnacht Schloss Dyck

Vom 1. bis 23. Dezember 2018 weihnachtet es wieder an den Wochenenden auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt in Schloss Dyck. Vor der Kulisse des festlich beleuchteten historischen Wasserschlosses, begleitet von typischen Weihnachtsdüften und weihnachtlichen Klängen bieten rund 160 ausgesuchte Aussteller ausgewählte Geschenk- und Deko-Ideen passend zur Saison.

10 - 20 Uhr | Schloss Dyck, Jüchen

SONNTAG, 09.12.18

Schlossweihnacht Schloss Dyck

Vom 1. bis 23. Dezember 2018 weihnachtet es wieder an den Wochenenden auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt in Schloss Dyck. Vor der Kulisse des festlich beleuchteten historischen Wasserschlosses, begleitet von typischen Weihnachtsdüften und weihnachtlichen Klängen bieten rund 160 ausgesuchte Aussteller ausgewählte Geschenk- und Deko-Ideen passend zur Saison.

10 - 20 Uhr | Schloss Dyck, Jüchen

Ein Gespenst unterm Weihnachtsbaum

Familie Wilde möchte die Weihnachtstage in einem Ferienhaus in Neuss verbringen, doch schnell stellen sie fest, dass es im neuen Heim direkt am Hafen spukt. Der Geist einer Fluss-Piratin mag nämlich keine Besucher und will nun das Weihnachtsfest stören ...

02131-277583 | 11 & 15 Uhr | TAS, Neuss

Kalif Storch

Vor langer Zeit im fernen Orient: Kalif Chasid langweilt sich schrecklich und sehnt sich nach Abenteuer. Um endlich etwas Abwechslung in das öde Palastleben zu bringen, kauft er von einem geheimnisvollen Händler ein Zauberpulver, das ihm eine spektakuläre Verwandlung verspricht: es ermöglicht, sich in jedes gewünschte Tier zu verzaubern und dessen Sprache zu verstehen.

02131-269933 | 15 Uhr | RLT, Neuss

J. S. Bach, Weihnachtsoratorium

Kantaten 1 bis 3 Solisten, Chor und Orchester der Jugendkantorei Grevenbroich. Gabriele Fuchs-Rinscheid, Alt, Alexander Tremmel, Tenor Sebastian Neuwahl, Bass, Leitung: Karl-Georg Brumm. Eintritt 15,- €, Förderer 10,- €, Schüler 5,- €

02181-499765 | 17 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Weihnachtskonzert



Die Deutsche Kammerakademie Neuss spielt Werke von Arcangelo Corelli, Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn und Wolfgang A. Mozart. Leitung und Klavier: Alexander Lonquich.

02131-5269999 | 18 Uhr | Zeughaus Neuss

Opossum Nikolaus-Show

Die Irrungen und Wirrungen der (Vor-) Weihnachtszeit werden wie immer auf absurde, trashige, komische, auch musikalische und weihnachtliche Art und Weise dargeboten. Erleben Sie chaotische Vorweihnachtsstimmung in einer rasanten Show.

02131-277583 | 20 Uhr | TAS, Neuss

DIENSTAG, 11.12.18

Gymnastik

Gymnastik hilft uns die körperliche und geistige Mobilität zu erhalten und zu verbessern. Wir trainieren unter fachlicher Anleitung, teilweise mit Musikbegleitung. Erleben Sie die Freude an der Bewegung im Kreis von netten Leuten. Max. 12 Personen.

02181-213738 | 10 Uhr | Neues Gemeindeamt, Graf Kessel Str. 9, Grevenbroich

Ballett

Für Kinder ab 3, 6 oder 8 Jahre. Jeweils um 15, 16 & 17 Uhr.

02181-40055 | 15 Uhr | Tanzstudio Köster, Grevenbroich

Internationale Tanzwochen Neuss

Das Bundesjugendballett Hamburg will bewegen: Die achtköpfige Compagnie wurde 2011 von John Neumeier gegründet, um dem Ballett neue Orte zu erschließen und ein junges Publikum zu gewinnen. Direktion John Neumeier/Kevin Haigen.

02131-5269999 | 20 Uhr | Stadthalle Neuss

MITTWOCH, 12.12.18

Dance for Kids

Jeden Mittwoch für Kinder ab 3, 7 oder 10 Jahre, jeweils um 15, 16 bzw. 17 Uhr.

02181-40055 | 15 Uhr | Tanzstudio Köster, Grevenbroich

Videoclip-Dancing

Für Jugendliche ab 16 Jahre.

02181-40055 | 18 Uhr | Tanzstudio Köster, Grevenbroich

Menschen im Hotel

Vicki Baum wählte ein Grandhotel im umtriebigen Berlin der zwanziger Jahre als Schauplatz ihres größten Romanerfolgs. Sie zeichnet mit leichter Hand und Ironie das Panoptikum einer Gesellschaft, die, am Scheideweg stehend, auf dem Vulkan tanzt. Mittels live gesungener Lieder entfaltet die Inszenierung das Kolorit einer Epoche, die nur scheinbar eine Welt von gestern ist.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

DONNERSTAG 13.12.18

Seniorentreff

Seniorentreff in der Christuskirche. Fröhlicher Austausch bei Kaffee und Kuchen, garniert mit zeitweiligen Angeboten der VHS wie Gedächtnistraining, Lesungen oder kleinere Vorträge.

02181-1436 | 14.30 Uhr | Gemeindesaal Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Mamma Medea

Um das legendäre Goldene Vlies zu bekommen, muss der Grieche Jason auf der Insel Kolchis eine tödliche Probe bestehen. Die Königstochter Medea verliebt sich in den Fremden. Sie ist bereit, ihm mit Zauberkraft zu helfen. Als seine Ehefrau verlässt sie mit ihm ihr Heimatland, verrät für seine Freiheit ihre eigene Familie und lockt sogar den eigenen Bruder in einen tödlichen Hinterhalt.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

FREITAG, 14.12.18

Olaf der Elch

Figurentheater für Kinder ab vier Jahren, mit dem Theater Zitadelle Berlin.

02133-257320 | 16 Uhr | Kulturhalle Dormagen

Lange Saunanacht - Asia Therme Weltreise

Wir bereisen gemeinsam mit unserem Küchenchef und unserem Saunameister-Team, die schönsten Länder dieser Welt. Jeden 2. Freitag im Monat schließen wir daher erst um 1:00 Uhr in der Nacht und beginnen ab 19:00 Uhr mit Special-Aufgüssen und servieren landestypische, kulinarische Spezialitäten in unserem Restaurant. Diesmal: Weihnachtsträume.

02161-67608 | 19 Uhr | Asia Therme, Korschenbroich (Kleinenbroich)

Menschen im Hotel

Schauspiel nach dem Bestseller-Roman von Vicki Baum, mit Live-Musik, präsentiert vom Rheinische Landestheater Neuss

02133-257338 | 20 Uhr | Norbert-Gymnasium Knechtsteden

NippleJesus

Dave hat einen neuen Job. Früher war er Türsteher eines Clubs, doch er hat seiner Freundin versprochen, etwas Ungefährlicheres zu machen. Jetzt arbeitet er im Museum und passt auf Kunst auf. Sein erster Einsatz ist eine Herausforderung: Er soll eine sehr spezielle Jesusdarstellung bewachen. Zuerst ist Dave über das Kunstwerk empört. Doch als er die Künstlerin kennenlernt entdeckt er mehr und mehr die Welt der modernen Kunst für sich. Er ahnt nicht, welche Überraschung ihn erwartet.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

SAMSTAG, 15.12.18

Schlossweihnacht Schloss Dyck

Vom 1. bis 23. Dezember 2018 weihnachtet es wieder an den Wochenenden auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt in Schloss Dyck. Vor der Kulisse des festlich beleuchteten historischen Wasserschlosses, begleitet von typischen Weihnachtsdüften und weihnachtlichen Klängen bieten rund 160 ausgesuchte Aussteller ausgewählte Geschenk- und Deko-Ideen passend zur Saison.

10 - 20 Uhr | Schloss Dyck, Jüchen

Weihnachtsbasteln der Sportjugend

Für alle Kinder von 6 bis 12 Jahre. Veranstalter: Sportjugend des TV Germania Wevelinghoven. Um Anmeldung wird gebeten.

02181-73377 | 14-18 Uhr | Vereinsraum des TV Germania Wevelinghoven

Zimt und Zunder - Launige Lesung zum Advent

Eine neue Ausgabe der beliebten Adventslesung, wieder mit humorvollen, satirischen, bissigen aber auch nachdenklich besinnlichen Textschmankerln zur Weihnachtszeit. Dazu auch in diesem Jahr wieder Kaffee und Kuchen ... und zum ersten Mal nicht nur das eine sondern auch das andere Lied zur Weihnachtszeit!

02131-277583 | 16 Uhr | TAS, Neuss

Christmas with the Gospelfriends XII

Das Highlight zum Jahresende. Der Gospelchor der evangelischen Gemeinde Wevelinghoven bietet sein 12. Weihnachtskonzert. Mit vielen bekannten und neuen Titeln. Leitung: Karl-Georg Brumm; Eintritt frei, Spende erbeten.

02181-499765 | 18 Uhr | Ev. Kirche Wevelinghoven, GV

Täwle - Am Kopf des Tisches

Nikola hat es geschafft: Der junge Mann mit syrischen Wurzeln hat erfolgreich sein Studium absolviert und ist bereit für den Start in eine berufliche und private Zukunft. Doch Nikola steht vor einem Dilemma: Fünf seiner Verwandten könnte er die Reise aus dem syrischen Krieg nach Deutschland ermöglichen. Doch auf seiner Liste stehen mindestens zwanzig Namen. Wie soll Nikola entscheiden, wer die Rettung verdient hat und wer nicht?

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

SONNTAG, 16.12.18

Schlossweihnacht Schloss Dyck

Vom 1. bis 23. Dezember 2018 weihnachtet es wieder an den Wochenenden auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt in Schloss Dyck. Vor der Kulisse des festlich beleuchteten historischen Wasserschlosses, begleitet von typischen Weihnachtsdüften und weihnachtlichen Klängen bieten rund 160 ausgesuchte Aussteller ausgewählte Geschenk- und Deko-Ideen passend zur Saison.

10 - 20 Uhr | Schloss Dyck, Jüchen

Ein Gespenst unterm Weihnachtsbaum

Familie Wilde möchte die Weihnachtstage in einem Ferienhaus in Neuss verbringen, doch schnell stellen sie fest, dass es im neuen Heim direkt am Hafen spukt. Der Geist einer Fluss-Piratin mag nämlich keine Besucher und will nun das Weihnachtsfest stören ...

02131-277583 | 15 & 17 Uhr | TAS, Neuss

Der Nussknacker



Das St. Petersburg Festival Ballet präsentiert eine Feerie von Schönheit, Eleganz und Anmut. Im Mittelpunkt steht Marie. Sie bekommt am Weihnachtsabend von ihrem Patenonkel Drosselmeyer einen Nussknacker geschenkt. Als sie sich schlafen legt, träumt sie von einer Schlacht der vom Nussknacker angeführten Spielzeugsoldaten gegen das Heer des Mäusekönigs.

0201-8046060 | 18 Uhr | Colosseum Theater, Essen

MONTAG, 17.12.18

Kalif Storch

Vor langer Zeit im fernen Orient: Kalif Chasid langweilt sich schrecklich und sehnt sich nach Abenteuern. Um endlich etwas Abwechslung in das öde Palastleben zu bringen, kauft er von einem geheimnisvollen Händler ein Zauberpulver, das ihm eine spektakuläre Verwandlung verspricht: es ermöglicht, sich in jedes gewünschte Tier zu verzaubern und dessen Sprache zu verstehen.

02131-269933 | 9 & 11 Uhr | RLT, Neuss

Der Nussknacker

Das St. Petersburg Festival Ballet präsentiert eine Feerie von Schönheit, Eleganz und Anmut. Im Mittelpunkt steht Marie. Sie bekommt am Weihnachtsabend von ihrem Patenonkel Drosselmeyer einen Nussknacker geschenkt. Als sie sich schlafen legt, träumt sie von einer Schlacht der vom Nussknacker angeführten Spielzeugsoldaten gegen das Heer des Mäusekönigs.

0201-8046060 | 19 Uhr | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

DIENSTAG, 18.12.18

Ballett

Für Kinder ab 3, 6 oder 8 Jahre. Jeweils um 15, 16 & 17 Uhr.

02181-40055 | 15 Uhr | Tanzstudio Köster, Grevenbroich

DONNERSTAG, 20.12.18

Seniorentreff

Seniorentreff in der Christuskirche. Fröhlicher Austausch bei Kaffee und Kuchen, garniert mit zeitweiligen Angeboten der VHS wie Gedächtnistraining, Lesungen oder kleineren Vorträge.

02181-1436 | 14.30 Uhr | Gemeindefaal Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Kalif Storch

Vor langer Zeit im fernen Orient: Kalif Chasid langweilt sich schrecklich und sehnt sich nach Abenteuern. Um endlich etwas Abwechslung in das öde Palastleben zu bringen, kauft er von einem geheimnisvollen Händler ein Zauberpulver, das ihm eine spektakuläre Verwandlung verspricht: es ermöglicht, sich in jedes gewünschte Tier zu verzaubern und dessen Sprache zu verstehen.

02131-269933 | 9 & 11 Uhr | RLT, Neuss



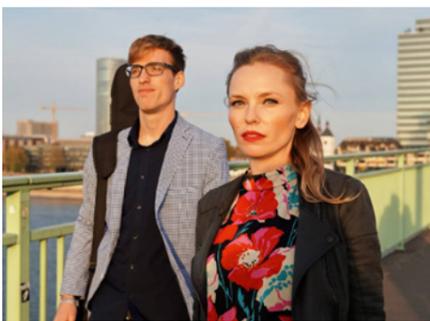
Kultus Songwriter Lounge

Sons of Settlers (Südafrika, Berlin). Ein modernes Folk Duo aus Südafrika. Sie unterlegen Popmelodien mit afrikanischen E-Gitarrenriffs und warmen Beats zum Grooven. Ein ganz eigener Ton, in dem sich die Wahlheimat Berlin und die südafrikanischen Wurzeln treffen. Mit ihren rhythmischen Folksongs hat sich das südafrikanische Duo schon viele Fans in der Schlossstadt erspielt. Hutspenden willkommen!

20 Uhr | Pop Up Kultus, Ostwall 18, 41515 Grevenbroich

FREITAG, 21.12.18

X-Mas unplugged



Mit Point Nemo, Sound of Sunset (Foto), Catwalk the plank, Clara Krum und Jillian Kuhn. Das weihnachtliche unplugged Konzert mit fünf musikalischen Newcomern aus Grevenbroich und Umgebung. Eintritt: frei, Hutspenden willkommen!

20 Uhr | Pop Up Kultus, Ostwall 18, 41515 Grevenbroich

Rathauskantene Adventsspecial

Im Neusser Rathaus geschieht ein wahres Weihnachtswunder: Figuren der berühmten Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens materialisieren sich in der Rathauskantene und so ist die Controllerin Strack unversehens Frau Scrooge und muss sich mit renitenten Weihnachtsgeisern aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von der Stadt Neuss und auch sich selbst herumschlagen und plagen.

02131-277583 | 20 Uhr | TAS, Neuss

Quatsch Comedy Club

Bevor die besinnliche Weihnachtsstimmung einsetzt, geben unsere Comedians bei den Dezember-Shows im Quatsch Comedy Club noch mal richtig Gas! Moderiert wird der 21.12. von Sascha Korf. Gäste sind: John Doyle, Henning Schmidtke, Ben Schmid und Don Clarke.

0211-73440 | 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Die kurze Geschichte der Menschheit

Gemessen an der Zeitspanne, in dem es auf unserem Planeten Leben gibt, dauert das rätselhafte Auftreten der menschlichen Spezies nicht länger als einen Wimpernschlag. Doch was der Mensch durch seine Fähigkeit der Sprache und des abstrakten Denkens in einer solch kurzen Zeit geschaffen hat, ist atemberaubend. Von der Keule bis zur Atombombe, von der Naturreligion bis zum Weltwirtschaftssystem nimmt das Verhängnis seinen Lauf.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

SAMSTAG, 22.12.18

Schlossweihnacht Schloss Dyck

Vom 1. bis 23. Dezember 2018 weihnachtet es wieder an den Wochenenden auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt in Schloss Dyck. Vor der Kulisse des festlich beleuchteten historischen Wasserschlosses, begleitet von typischen Weihnachtsdüften und weihnachtlichen Klängen bieten rund 160 ausgesuchte Aussteller ausgewählte Geschenk- und Deko-Ideen passend zur Saison.

10 - 20 Uhr | Schloss Dyck, Jüchen

Ein Gespenst unterm Weihnachtsbaum

Familie Wilde möchte die Weihnachtstage in einem Ferienhaus in Neuss verbringen, doch schnell stellen sie fest, dass es im neuen Heim direkt am Hafen spukt. Der Geist einer Fluss-Piratin mag nämlich keine Besucher und will nun das Weihnachtsfest stören ...

02131-277583 | 11 & 15 Uhr | TAS, Neuss

Quatsch Comedy Club

Bevor die besinnliche Weihnachtsstimmung einsetzt, geben unsere Comedians bei den Dezember-Shows im Quatsch Comedy Club noch mal richtig Gas! Moderiert wird der 21.12. von Roberto Capironi. Gäste sind: John Doyle, Henning Schmidtke, Ben Schmid und Don Clarke.

0211-73440 | 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Rathauskantene Adventsspecial

Im Neusser Rathaus geschieht ein wahres Weihnachtswunder: Figuren der berühmten Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens materialisieren sich in der Rathauskantene und so ist die Controllerin Strack unversehens Frau Scrooge und muss sich mit renitenten Weihnachtsgeisern aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von der Stadt Neuss und auch sich selbst herumschlagen und plagen.

02131-277583 | 20 Uhr | TAS, Neuss

SONNTAG, 23.12.18

Schlossweihnacht Schloss Dyck

Vom 1. bis 23. Dezember 2018 weihnachtet es wieder an den Wochenenden auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt in Schloss Dyck. Vor der Kulisse des festlich beleuchteten historischen Wasserschlosses, begleitet von

typischen Weihnachtsdüften und weihnachtlichen Klängen bieten rund 160 ausgesuchte Aussteller ausgewählte Geschenk- und Deko-Ideen passend zur Saison.

10 - 20 Uhr | Schloss Dyck, Jüchen

Ein Gespenst unterm Weihnachtsbaum

Familie Wilde möchte die Weihnachtstage in einem Ferienhaus in Neuss verbringen, doch schnell stellen sie fest, dass es im neuen Heim direkt am Hafen spukt. Der Geist einer Fluss-Piratin mag nämlich keine Besucher und will nun das Weihnachtsfest stören ...

02131-277583 | 11, 15 & 17 Uhr | TAS, Neuss

Weihnachtsmitsingkonzert

Bekannte alte und neue Weihnachtslieder zum Mitsingen. Ev. Posaunenchor Grevenbroich, Leitung Karl-Georg Brumm. Eintritt frei, Spende erbeten.

02181-499765 | 17 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

MONTAG, 24.12.18

Turbblasen

Im Anschluss an die 17.30-Uhr-Christvesper. Moderne und traditionelle Weihnachtslieder vom Turm der Christuskirche. Ev. Posaunenchor Grevenbroich, Leitung: Karl-Georg Brumm

02181-499765 | 18.30 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Rathauskantene Adventsspecial

Im Neusser Rathaus geschieht ein wahres Weihnachtswunder: Figuren der berühmten Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens materialisieren sich in der Rathauskantene und so ist die Controllerin Strack unversehens Frau Scrooge und muss sich mit renitenten Weihnachtsgeisern aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von der Stadt Neuss und auch sich selbst herumschlagen und plagen.

02131-277583 | 20 Uhr | TAS, Neuss

MITTWOCH, 26.12.18

Vivaldi, Gloria D-Dur zum Weihnachtsfest

Kantatengottesdienst zum 340. Geburtstag des Komponisten. Solisten, Chor und Orchester der Ev. Kantorei Grevenbroich, Projektsänger als musikalische Gäste, Leitung Karl-Georg Brumm. Liturgie und Predigt: Pfarrer Christoph Borries

02181-499765 | 11 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Kalif Storch

Vor langer Zeit im fernen Orient: Kalif Chasid langweilt sich schrecklich und sehnt sich nach Abenteuern. Um endlich etwas Abwechslung in das öde Palastleben zu bringen, kauft er von einem geheimnisvollen Händler ein Zauberpulver, das ihm eine spektakuläre Verwandlung verspricht: es ermöglicht, sich in jedes gewünschte Tier zu verzaubern und dessen Sprache zu verstehen.

02131-269933 | 14 Uhr | RLT, Neuss

MONTAG, 31.12.18

Menschen im Hotel

Vicki Baum wählte ein Grandhotel im untriebigen Berlin der zwanziger Jahre als Schauplatz ihres größten Romanerfolgs. Sie zeichnet mit leichter Hand und Ironie das Panoptikum einer Gesellschaft, die, am Scheideweg stehend, auf dem Vulkan tanzt. Mittels live gesungener Lieder entfaltet die Inszenierung das Kolorit einer Epoche, die nur scheinbar eine Welt von gestern ist.

02131-269933 | 19 Uhr | RLT, Neuss



Titelthema der kommenden Ausgabe:
Ist der Weg das Ziel?

Es wird viel gebaut und umstrukturiert,
doch ist immer alles im Sinne
der Bürger*innen?

Haben Sie hierzu ein Anliegen/Thema
bzw. eine Meinung, dann melden Sie sich
bei uns.

0 21 81 - 705 13 90 | hallo@stattblatt.de

Redaktionsschluss ist der 10. Dezember 2018
Erscheinungsdatum: 28. Dezember 2018



Termine kostenfrei bekannt
geben:

0 21 81.70 51 39-13
termine@stattblatt.de

GREVENBROICHER KULTURNEWS

SA 01.12. & SO 02.12.2018

Weihnachtsmarkt im Museum

Eintritt: 1,50 €. Kinderprogramm, während Eltern und Großeltern den Weihnachtsmarkt im Museum erkunden: SA zwischen 12-16 Uhr „Knusperhäuschen bauen“; SO zwischen 12-16 Uhr „Nikolaus, sei unser Gast“ (Info: 02181-608654).

02181-608656 | 11 - 17 Uhr | Villa Erckens

DIENSTAG 04.12.2018

Vorlesen und Basteln

Für Kinder ab 5 Jahren. Vor dem Basteln gibt es natürlich wieder unterhaltsame Geschichten zum Thema des Tages. Eintritt frei! Spenden für neues Bastelmaterial sind willkommen.

02181-608644 | 15 - 17 Uhr | Stadtbücherei

DONNERSTAG 06.12.2018

BüchereiCafé

Bei selbstgebackenen Leckereien, Kaffee und Kaltgetränken können Besucher in Ruhe den Medienbestand der Stadtbücherei erkunden.

02181-608644 | 14.30 - 16.30 Uhr | Stadtbücherei

BilderBuchZwerg

Für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren. Spielerisch lernen unsere kleinsten Besucher die Lust auf Bilderbücher kennen. Eintritt frei! Spenden für den Förderverein sind willkommen.

02181-608644 | 15 - 17 Uhr | Stadtbücherei

Leselust

Interessierte Bücherfreunde treffen sich, um Leseerfahrungen und Anregungen auszutauschen. Das Thema wird bei jedem Treffen für das nächste Mal besprochen. Eintritt frei! Spenden für den Förderverein sind willkommen.

02181-608644 | 18 - 20 Uhr | Stadtbücherei

AUSSTELLUNGEN

31.08.2018 – 06.01.2019

Doing the Document - Fotografien von Diane Arbus bis Piet Zwart

Diane Arbus, Walker Evans, Lee Friedlander, August Sander, Tata Ronkholz, Albert Renger-Patzsch, Piet Zwart und zwölf weitere Positionen – all diese Fotograf*innen eint ein dokumentarisch-künstlerischer Ansatz, der mit Doing the Document vorgestellt und zugleich befragt wird. Der Ausstellungstitel löst bewusst die vermeintlichen Gegensätze von „herstellen (doing)“ und „dokumentieren“ auf.

221-22126165 | Museum Ludwig, Köln

09.09. – 02.12.2018

Naturraum Grevenbroich – Fotografien von Norbert Wolf

Kaum eine Stadt vereinigt so viele gegensätzliche Lebensräume in ihrem Gebiet wie Grevenbroich. Von Süd nach Nord durchquert die Erft als prägendes Element das komplette Stadtgebiet und stellt einen Lebensraum für wassergebundene Tier- und Pflanzenarten dar. Mit der Fotoausstellung von Bildern aus Grevenbroich möchten wir versuchen, den Teilspekt der Vogelwelt in Grevenbroich in den unterschiedlichen Lebensräumen am Wasser, im Wald und auf Wiesen, Äckern und Brachflächen herauszuarbeiten und möglichst viele Menschen für den Artenschutz zu begeistern.

02181-608656 | Museum Villa Erckens, Grevenbroich

23.09.2018 – 10.02.2019

Die verpackte Orange

In den Regalen der Lebensmittelgeschäfte haben Zitrusfrüchte wieder Saison, die uns den ganzen Winter durch begleiten. Früher sehr verbreitet, heute nur mehr selten zu beobachten, sind die wunderbaren sogenannten Orangenpapiere: dünnes Papier mit überraschend variantenreichen Motiven bedruckt. Ursprünglich zum Schutz der Frucht gedacht, wurden sie bald

IMPRESSUM

StattBlatt Verlag

Martin Kuhlén
Bahnstraße 15 | 41515 Grevenbroich
Tel.: +49(0)2181-70 51 39-0 | Fax: +49(0)2181-21 29 900
www.stattblatt.de | hallo@stattblatt.de | Seit 2005

Auflage: 8.000

Erscheinungsweise: monatlich

Ausgabe: Grevenbroich, Bedburg, Jüchen & Rommerskirchen

Inhalt: Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MStDV: Thomas Wiedenhöfer (Anschrift wie oben)

Redakteure dieser Ausgabe: Christina Faßbender (Redaktionsleitung), Anja Naumann, Wilma, Thomas Wiedenhöfer, Peter Nobis, Marina Habermann.

Fotos: Marina Habermann, Anja Naumann, Christina Faßbender, Peter Nobis, Thomas Wiedenhöfer, Martin Kuhlén, Klaus Krützen, Mehtap Cetin, Klara Creutz, Mona Bergs, Andrea Iostas, Heike Corell, Patrice Koffi, Tanja Brandt, Edith Auler, Lena Lüken, Marcello Greco, Angela van den Hoogen, Oliver Beil,

FREITAG 07.12.2018

Link in the Chain & special guests

Bluegrass & American Folk. Eintritt: 12 Euro

02181-608656 | 20 Uhr | Villa Erckens

SAMSTAG 08.12.2018

Katie Freudenschuss - „Sachensagerin“

Kultur extra. Katie ist Sängerin, Pianistin, Songschreiberin und Sachensagerin aus Hamburg. Ihre Themen sind vielleicht alltäglich, Kates feine Beobachtungsgabe ist es nicht. Präzise nimmt sie ihre Umwelt und sich selbst wahr und präsentiert mit schonungsloser Offenheit die gewonnenen Erkenntnisse. Eintritt: 20 Euro

02181-608658 | 20 Uhr | Pascal Gymnasium

SONNTAG 09.12.2018

Konzerte im Kloster

Reel Bach Consort Orchester. „Bach, give us a tune!“ Eintritt: 11 Euro

02181-608657 | 16.30 Uhr | Kloster Langwaden

DI 11.12. - SA 15.12.2018

Kreativ-Woche in der Stadtbücherei

Mit der Kreativ-Woche möchte die Stadtbücherei Anregungen für Kurzentschlossene geben, wie man aus Alltagsgegenständen schöne Präsentate zaubern kann.

02181-608644 | div. Uhrzeiten | Stadtbücherei

MITTWOCH 12.12.2018

Sing mit Johannes Brand

Johannes Brand spielt auf der Gitarre und singt mit dem Publikum in der Villa Erckens Evergreens, Pop-Hits und Lieder. Eintritt: 8 Euro

02181-608656 | 20 Uhr | Villa Erckens

DONNERSTAG 13.12.2018

BilderBuchKino Spezial mit Stefan Strohhut

Singen und spielen mit Kindern ab 3 Jahren. Lustige und spannende Lieder, die sich mit Naturthemen, Tieren und Alltagsgeschichten beschäftigen. Eintritt frei!

02181-608644 | 14.30 - 15.30 Uhr | Stadtbücherei

Das Ende des „Dreißigjährigen Krieges“ und die Schlacht Wevelinghoven

Vortragsreihe Geschichtsverein Grevenbroich. Mit Thomas Wolff. Eintritt frei.

02181-608658 | 20 Uhr | Villa Erckens

MITTWOCH 19.12.2018

MoKka: Weihnachtslieder mit Gita Idkin

Eintritt: 6 Euro.

02181-608656 | 15 - 16 Uhr | Villa Erckens

DONNERSTAG 20.12.2018

Gaming Nachmittag

Auf der Wii-U können Jugendliche ab 10 Jahren Videospiele aus dem gesamten Büchereibestand testen. Eintritt frei!

02181-608644 | 16 - 18 Uhr | Stadtbücherei

TiM - Theater im Museum

Nipple Jesus - von Nick Hornby. Dave hat einen neuen Job. Früher war er Türsteher eines Clubs, doch er hat seiner Freundin versprochen, etwas Ungefährlicheres zu machen. Jetzt arbeitet er im Museum und passt auf Kunst auf. Eintritt: 10 Euro

02181-608656 | 20 Uhr | Villa Erckens

13.10.2018 – 27.01.2019

Alexander von Humboldt, die Fotografie und sein Erbe

2019 wird der 250. Geburtstag Alexander von Humboldts (1769–1859) begangen. Das Museum Ludwig nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, Humboldts Spuren in der Fotografie nachzuverfolgen. Bis zu seinem Tod 1859 umgab sich Humboldt mit Fotografien und förderte das Fotografieren auf Expeditionen.

221-22126165 | Museum Ludwig, Köln

18.11.2018 – 10.03.2019

Ihrer Zeit voraus! Heinrich Campendonk – Heinrich Nauen – Johan Thorn Prikker

Die Künstler Heinrich Campendonk, Heinrich Nauen und Johan Thorn Prikker strebten nach einer Symbiose von freier und angewandter Kunst zu einem Gesamtkunstwerk und nahmen so einen zentralen Gedanken des späteren Bauhauses vorweg. Neben Gemälden und Zeichnungen entwarfen sie Textilien, Möbel, Wandbilder, Mosaik und Glasfenster für private und öffentliche Gebäude sowie Kirchen im Rheinland. Dabei wird offenbar, wie das Rheinland – und mit ihm die Stadt Neuss – zu einer Keimzelle der internationalen modernen Kunstszene werden konnte.

02131-904141 | Clemens Sels Museum, Neuss

16.12.2018 – 03.02.2019

Helmut Schmidt in Dur und Moll

Zur Erinnerung an Altkanzler Helmut Schmidt, der am 23. Dezember 2018 seinen 100. Geburtstag begehen würde, erinnert diese Ausstellung mit politischen Karikaturen aus der Sammlung Helmut G. Schmidt Medienproduktion an den markanten Politiker, Herausgeber und politischen Publizisten.

02181-608656 | Museum Villa Erckens, Grevenbroich

Wilfried Hahn, Anne Katharina Quintus, Selim und Yilmaz Altay, Werner Alderath, Hans Voigt, Tobias Weyerstraß, KKG Gegen das Vergessen, Ullstein Verlag, Lucky Charm, Rhein-Kreis Neuss Kliniken, GWG Grevenbroich.

Layout: Brigitta Settels

Online-Redaktion: Christina Faßbender, Peter Nobis

Gender-Hinweis: Die männliche Form ist im Folgenden inkludierend zu verstehen. Wir möchten deshalb darauf hinweisen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistungen werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch hat der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01-2018.

Weihnachten im Monti

Samstag
01.12.

Adventszauber

Wir basteln Adventsgestecke
Samstag 01.12. von 12 von 18 Uhr

Wir basteln Schmuck für den Weihnachtsbaum
Sonntag 02.12. von 12 von 18 Uhr

Von 12 bis 18 Uhr können alle Kinder unter
Anleitung kostenlos mit uns basteln.

Sonntag
02.12.

Sonntag
Verkaufsoffen
02. Dezember
13-18 Uhr

Backstube für Kinder

Kinder Backstube
Samstag 08.12. von 12 von 18 Uhr

Es duftet im Center! Von
12 bis 18 Uhr können unsere
kleinen Besucher kostenlos
unter Anleitung leckere
Weihnachtskekse
backen und verzieren.

Am 06. Dezember
kommt der
Nikolaus
und verteilt
Süßigkeiten

Engelspost

Samstag 15.12. von 12 von 18 Uhr
Von 12 bis 18 Uhr können alle Kinder Wunsch-
zettel bemalen, basteln und in der Engelspost auf-
hängen. Hieraus wird ein Wunschzettel gezogen
und der Weihnachts-Wunsch bis 100€ erfüllt!

Samstag
15.12.



Das Einkaufs- und Freizeitcenter
im Herzen von Grevenbroich

Unsere Kunden parken 90 Minuten kostenlos
www.montanushof.com


MONTANUS HOF
Ihr Einkaufscenter in Grevenbroich